

Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Kalenderwoche 43

Eschborner
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
... und zusätzliche
Artikel im
Internet



Schulleiter Marc Heimann (l.) sowie der ehemalige und der neue Vorstand des Fördervereins der Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule können den 50. Geburtstag des Fördervereins feiern. Foto: HvK

Ein Glückwunsch geht an Förderverein

Eschborn (ew). Nachdem die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) im vorigen Jahr ihren 50. Geburtstag begehen konnte, gab es nun erneut einen Fünfzigsten zu feiern. 1973, lange bevor sich Fördervereine an Schulen etablierten, wurde an der Gesamtschule Eschborn, wie die Heinrich-von-Kleist-Schule seinerzeit noch ganz schmucklos hieß, bereits ein Förderverein gegründet.

Zu den Gründungsvätern und -müttern gehörten die Herren Pawlak, vom Dahl, Morfeld und Frau Sorg. Sie bildeten damals den Vorstand des Vereins, bei dem man mit einer Aufnahmegebühr von zehn D-Mark Mitglied werden konnte. Mittlerweile verfügt der Verein über 400 Mitglieder. Hinzu kommen noch etliche Sponsoren, zu denen auch die Stadt Eschborn und der Main-Taunus-Kreis gehören. Dass es aber nicht nur ums Geld geht, machte der bisherige Vorsitzende, Frank Ferro, in seiner Ansprache zum Festakt im Kleist-Forum der Schule deutlich. Aufgabe heute sei es, „Fördervereine aus der Nische

als Zuschussgeber herauszuführen und in die Planung wichtiger Projekte einzubinden.“ Schulleiter Marc Heimann betonte in seiner Ansprache, dass dies dem Förderverein gelungen sei. Er hob noch einmal hervor, wie wichtig die Arbeit des Fördervereins für die Heinrich-von-Kleist-Schule sei. Ohne die Unterstützung des Vereins – ideell und materiell – sei vieles an der HvK nicht möglich.

Wichtige Projekte umgesetzt

So wurden im zweiten Teil der Veranstaltung dann einige konkrete Projekte vorgestellt, die der Förderverein zum Teil schon seit vielen Jahren begleitet. Ein Projekt, das Bürgermeister Adnan Shaikh in seiner Videoansprache noch einmal besonders würdigte, ist das Projekt „Starthilfe“, das Herzensprojekt der ehemaligen Vorsitzenden Christel Simon-Noll. Vor mehr als zehn Jahren wurde dieses Projekt ins Leben gerufen. Bei der „Starthilfe“ werden die Förderstufenklassen – ehemals Haupt- und Realschulklassen – in den Jahrgangsstufen fünf und sechs in besonderer Weise unterstützt. „Starthilfe“ ermöglicht den

Einsatz einer zweiten Lehrkraft oder Assistentenlehrkraft in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Dadurch können die kognitiven Leistungen und der Kompetenzerwerb, gerade bei Kindern, die aus benachteiligten Familien stammen, ganz individuell gefördert werden. Beim Projekt ist es dem Förderverein gelungen, auch noch andere Partner mit ins Boot zu holen.

So hat der Damen Lions Club Eschborn-Westerbach mittlerweile mit mehr als 50 000 Euro das Projekt gefördert. Auch der Main-Taunus-Kreis (MTK) ist maßgeblich an der Finanzierung des erfolgreichen Projekts beteiligt. So lobte denn auch Axel Fink, Kreisbeigeordneter des MTK, in seinem Grußwort die großartige Zusammenarbeit mit dem HvK-Förderverein. Am Schluss der Feier dankte Schulleiter Marc Heimann noch einmal Frank Ferro, der bisher zusammen mit Martina Depping, Susanne Roth-Melzer und Eva Sauter dem Verein vorstand, und gab zusammen mit Frank Ferro symbolisch den Staffelstab an den neuen Vorstand mit Constance Kühnhausen, Jan Hallberg, Alexander Jaza und Jürgen Hermann weiter.

Das Freibadwasser wird verschenkt

Eschborn (ew). Seit der vorletzten Septemberwoche ist der Außenbereich des Wiesenbads bereits geschlossen. Aber immer noch ist das Becken randvoll. Viele fragen sich, was damit passiert.

Angesichts des fehlenden regelmäßigen Regens und der resultierenden Trockenheit während der Sommermonate soll das Wasser aus dem Becken des Wiesenbads der Umwelt zugutekommen. Nach dem Vorbild vergangener Jahre hat die Stadt Eschborn beschlossen, das Wasser auch in diesem Jahr zu verschenken. Am Samstag, 28. Oktober, können Bürger sich von 10 bis 14 Uhr kostenlos Freibadwas-

ser abholen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Eschborn kann das Beckenwasser in mitgebrachte Behälter, Wasseranhänger oder ähnliche Behältnisse gepumpt werden. Um der besseren Organisation willen wird um Anmeldung per E-Mail an wiesenbad@eschborn.de wird gebeten. Im Oktober können gut zehn Zentimeter des Beckenwassers abgegeben werden. Das verbleibende Beckenwasser dient im Winter als Gegengewicht, damit das Edelstahlbecken bei Frost nicht beschädigt wird. Im März wird das Becken dann im Rahmen einer vergleichbaren Aktion endgültig geleert

und das Wasser wird für (Klein-)Gärten, die Landwirtschaft und ähnliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Die Abholaktion, die dann anläuft, wird wieder angekündigt. Sorgen wegen des Chlorgehalts sind dabei unberechtigt: Wird dem Wasser nicht mehr regelmäßig Chlor hinzugefügt, verflüchtigt sich der Stoff und das Wasser ist nach kurzer Zeit chlorfrei. Sollte Wasser im Becken verbleiben, wird es natürlich nicht der Kanalisation, sondern wie auch in den vergangenen Jahren dem Westerbach zugeführt. Hierzu besitzt die Stadt seit langer Zeit eine Einleitgenehmigung.

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

VOLVO
Starten Sie Ihre elektrische Reise.
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt bei uns bestellen.
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

„Roller Coaster“ wird bald aufgestellt

Eschborn (ew). Die Vorbereitungen für die Aufstellung der Skulptur „Roller Coaster“ auf der Verkehrsinsel am Zusammenreffen von Sossenheimer Straße, Hauptstraße und Götzenstraße haben wie vorgesehen und angekündigt in dieser Woche begonnen. Die „Alltagsmenschen“ der Künstlerinnen Christel Lechner (geboren 1947) und Laura Lechner (geboren 1973) aus Witten hatten schon seit Juni in der Umgebung der Seniorenwohnanlage einen Platz gefunden. Anfang November soll nun endlich die endgültige Aufstellung des „Roller Coaster“ auf der Insel des Verkehrskreuzes erfolgen. Der Künstler Stefan Rohrer (geboren 1968) aus Stuttgart hat über mehrere Monate an der Skulptur gearbeitet. Ein klein wenig müssen sich die Eschborner also noch gedulden, was die Spannung selbstverständlich noch etwas erhöht. Auf dem Kreisel stehen soll eine Skulptur von zwei Motorrollern, die sich in geschwungenen Linien in die Höhe schrauben. Man darf auf das Ergebnis gespannt sein.

Dabei sein oder „außen vor“?
Eine Sache guten Hörens und Verstehens.



Je mehr Stimmen wir gleichzeitig hören, desto schwerer wird das Verstehen.
Eine rechtzeitig eingesetzte Hörhilfe beugt dem „Verlernen“ des Verstehens vor.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 252 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

VERANSTALTUNGEN

Eschborn

Ausstellungen

Statements gegen Rassismus, Plakate des Kunstleistungskurses Q2 der Albert-Einstein-Schule, Schwalbach. Eine künstlerische Auseinandersetzung gegen Diskriminierung, Hass und Ausgrenzung und für ein friedliches Zusammenleben. Eschborn K, Jahnstraße 3, (bis 29. Oktober)
Maltesischer Künstler, Andre Gialanze, einer der angesagtesten Fotografen und Grafikdesigner Maltas präsentiert seine Werke im Stadtmuseum, Eschenplatz, (bis 29. Oktober)

Veranstaltungen

Freitag, 27. Oktober

Kino, „No Bears“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 28. Oktober

Kino, „Die Kairo Verschwörung“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 29. Oktober

Konzert, „Bridges-Kammerorchester“ mit dem Programm „Complementarity“, einstündige Einführung um 18 Uhr, Stadthalle, Rathausplatz 36, 19 Uhr
Konzert, „Live&Jam“ – Session Opener: „Passion Friends“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 19.30 Uhr
Vorführung HO-Modellbahnanlage, Eisenbahnfreunde Taunus, Hauptstraße 14, 11-16 Uhr

Dienstag, 31. Oktober

25 Jahre Harry-Potter-Magie mit Vorlesung und Quiz für Kinder ab zehn Jahren, mit Verkleidung möglich, Anmeldung unter Telefon 06173-326924, Buchladen „7. Himmel“, Langer Weg 4, 17 Uhr

25 Jahre Harry Potter – Vorlesung und Quiz

Eschborn (ew). 25 Jahre Harry Potter in Deutschland: Das möchten die ehrenamtlichen Mitarbeiter mit allen Interessierten feiern und zwar am Dienstag, 31. Oktober, um 17 Uhr im Buchladen „7. Himmel“, Langer Weg 4, in Niederhöchststadt. „Ihr dürft gerne verkleidet kommen, einer Harry-Potter-Geschichte lauschen und euer Wissen auf die Probe stellen: für alle Harry-Potter-Fans ab zehn Jahren und aufwärts“, freut sich das Team auf den Nachmittag. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten – unter Telefon 06173-326924 oder per E-Mail an caroline.roemer@7himmel.info. Die Öffnungszeiten des Buchladens sind Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Technischer Flohmarkt der Amateurfunker

Eschborn (ew). Der „Deutsche Amateur-Radio-Club“ Ortsverband Eschborn veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Verein „Funkamateure Eschborn“ am Samstag, 4. November, ab 9 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchststadt in den Weingärten einen technischen Flohmarkt. „Technisch“ soll bedeuten, dass hier vorzugsweise Elektronikbastler, Funkamateure, Computerfreaks, Radiobastler und CB-Funker angesprochen sind, und sicher für ihr Hobby das eine oder andere Schnäppchen ergattern können. „Technik“ wie zum Beispiel Bügeleisen oder ähnliche Haushaltsgegenstände werden allerdings kaum zu finden sein und sind auch nicht vorgesehen und gewollt. Wer Interesse an Computer, Elektronikbasteln und Amateurfunk hat, wird hier sicher auch interessante Kontakte knüpfen und Verbindung mit den Eschborner Funkamateuren aufnehmen können. Die Veranstaltung endet gegen 14 Uhr. Es können noch Tische reserviert werden unter Telefon 0173-8126278 oder per E-Mail an flohmarkt@fox43.de.

Donnerstag, 2. November

Konzert im Rahmen „Andere Töne“, „Fledermaus à Trois“, Bürgerzentrum Niederhöchststadt, Montgeronplatz 1, 19 Uhr

Freitag, 3. November

Kino, „The Ordinaries“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 4. November

Poetry Slam, Moderation: Laura Paloma, Kurator ist der mehrfache Hessenmeister Jan Cönig, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 5. November

„**Kino4Kids**“, „Der Junge und die Wildgänse“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30 Uhr

Stück „Gute Geister“ berührt das Herz



Am Donnerstag, 16. November, um 20 Uhr ist Publikumsliebling Manon Straché in der Komödie „Gute Geister“ in der Eschborner Stadthalle zu sehen. Dinge verschwinden auf mysteriöse Weise, Bilder wandern – das geht doch nicht mit rechten Dingen zu. Ganz genau, hier sind überirdische Kräfte im Spiel. Durch das beschauliche Cobblers Cottage spuken der berühmte Krimiautor Jack Cameron und seine Frau Susie und vergraulen Makler sowie potentielle Mieter. Das ändert sich, als der erfolglose Autor Simon Willis und seine schwangere Frau Flic in das Cottage einziehen. Die tiefe und unbedarfte Liebe des Paares fasziniert Jack und Susie, und sie fühlen sich mehr und mehr für das junge Paar verantwortlich – vor allem als die Streitereien zunehmen. Aus eigener Erfahrung wissen sie, dass das Leben dafür zu kurz ist. Ein Stoff für großartige Szenen, mit witzigen Dialogen, und ganz nebenbei werden große Lebensfragen gestellt – und beantwortet. Die Karten für die Theaterveranstaltungen kosten 15 Euro in Kategorie I und II sowie zehn Euro in Kategorie III, und können unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten für den Abend reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden.

Foto: Dominique Leppin

VERANSTALTUNGEN

Schwalbach

Ausstellungen

Statements gegen Rassismus, Plakate des Kunstleistungskurses Q2 der Albert-Einstein-Schule, Schwalbach. Eine künstlerische Auseinandersetzung gegen Diskriminierung, Hass und Ausgrenzung und für ein friedliches Zusammenleben. Eschborn K, Jahnstraße 3, (bis 29. Oktober)

Werke von Bernd Brach im Einrichtungshaus „Sofa Couture“, der Fokus liegt auf der Verbindung von Kunst und Wohnkultur, Katharina-Paulus-Straße 7, Mittwoch bis Samstag 12-18 Uhr, (bis Ende Dezember)
Anmeldung für Weihnachtsmarkt (9. Dezember), nur noch bis zum 27. Oktober, beim Kulturkreis Schwalbach, Telefon: 06196-81959 oder E-Mail: kulturkreis@schwalbach.de

Veranstaltungen

Freitag, 27. Oktober

Kino im Rahmen der Interkulturellen Wochen, „Luanas Schwur“, Bürgerhaus Schwalbach, Markt- platz 1-2, 19-21 Uhr

Mittwoch, 1. November

Wissenschaftliche Lesung, Journalistin und Autorin Friederike Bauer stellt das gemeinsam mit der Wissenschaftlerin Katrin Boehning-Gaese verfasste Buch „Vom Verschwinden der Arten – der Kampf um die Zukunft der Menschheit“ vor, Hörsaal der Albert-Einstein-Schule, Ober der Röth 1, 19.30-21.30 Uhr
Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, „Auf dem Bauernhof mit Emma und Paul“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadt-buecherei@schwalbach.de, Bürgerhaus Foyer, Markt- platz 1-2, 15.15 Uhr

Samstag, 4. November

Reparatur-Café, Bürgerhaus Schwalbach, Raum 9 und 10, Marktplatz 1, 10-13 Uhr

Sonntag, 5. November

Sonntagsfrühstück im „Frauentreff“, Markt- platz 1-2, 10.30 Uhr

Montag, 6. November

Kegeln für Senioren, Kegelbahn Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1-2, 17-19 Uhr

Dienstag, 7. November

Lesung von Schauspieler und Autor Helmut Zierl aus seinem Buch „Follow the sun – Der Sommer meines Lebens“, Bürgerhaus, Großer Saal, Markt- platz 1-2, 19.30 Uhr

Mittwoch, 8. November

Hessische Dichter II mit Anneliese Fleischmann-Stroh über die Familie Büchner, „Frauentreff“, Markt- platz 1-2, 19.30 Uhr
Vorlesestunde im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, „Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, Anmeldung unter Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an stadt-buecherei@schwalbach.de, Bürgerhaus Foyer, Markt- platz 1-2, 15.15 Uhr

Donnerstag, 9. November

Mahnwache Reichspogromnacht, Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) lädt ins Schwalbacher Limeszentrum ein, ab 18 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienst- gebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Not- dienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Freitag, 27. Oktober

Globus Apotheke, Hofheim, Seilerbahn 2-4, Tel. 06192-99250
Hof Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Samstag, 28. Oktober

Klosterberg Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 4, Tel. 06195-2728
Rats Apotheke Oberhöchstadt, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Sonntag, 29. Oktober

Rosen-Apotheke, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790
Taanus Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Montag, 30. Oktober

Kur Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Rosenapotheke im Center, Hattersheim, Untertorstraße 13, Tel. 06190-936710

Dienstag, 31. Oktober

Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140
Limes Apotheke, Schwalbach, Markt- platz 23, Tel. 06196-779980

Mittwoch, 1. November

Central Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Staufeu Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

Donnerstag, 2. November

Kreuz Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100
Marien Apotheke, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

Freitag, 3. November

Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Str. 15, Tel. 06173-940980
Stein'sche Apotheke, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

Samstag, 4. November

St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Vitus Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Sonntag, 5. November

Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277
Hornauer Apotheke, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Montag, 6. November

Easy Apotheke Krifteler Markt, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710
Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

Dienstag, 7. November

Grüne Apotheke, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760
Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Str. 18, Tel. 06196-7762770

Mittwoch, 8. November

Rats Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131
Löwen Apotheke, Kelkheim, Kelkheimer Straße 10, Tel. 06195-61586

Donnerstag, 9. November

Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937
Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
 mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
 samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
 mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
 samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
 unser neues
 Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

123. Museumskonzert



Harfe, Querflöte, Klavier und Gesang erklangen im Rahmen des 123. Museumskonzerts Mitte Oktober im Eschborner Stadtmuseum. Den Besuchern wurden diesmal Stücke von Schubert, Brahms, Raymond und weiteren Komponisten präsentiert. Die musikalische Leitung übernahm Jörg Woinowski. Bürgermeister Shaikh dankte den Musikern, die wieder einmal ein vielseitiges Repertoire darboten, und überreichte jedem die traditionelle Rose. Foto: Stadt Eschborn

Ausflug zum Struwelpeter-Museum

Schwalbach (sbw). Die Fraueninitiative Schwalbach lädt zum Ausflug zum Struwelpeter-Museum in Frankfurts Neuer Altstadt am 30. November ein. Farbenfroh, informativ und unterhaltsam für alle Altersgruppen präsentiert die Ausstellung den vielseitigen Frankfurter Arzt und Autor Dr. Heinrich Hoffmann (1809-1894). In Porträts, Briefen, Skizzen und Erstaussagen wird sein Wirken lebendig. Besucher lernen Heinrich Hoffmann als Psychiatriereformer, gesellschaftlich und politisch aktiven Bürger, humorvollen Dichter, liebevollen Familienmenschen und überzeugten Frankfurter ken-

nen. Seltene Buchexponate, Parodien, Kitsch und Kunst erzählen von der weltweiten Verbreitung seines Bilderbuchs. Der Treffpunkt, um gemeinsam mit Gruppenkarten zum Museum zu fahren, ist am Donnerstag, 30. November, um 13.45 Uhr am S-Bahnhof Schwalbach-Limes. Der Teilnahmebeitrag liegt bei fünf Euro für die Führung zuzüglich der Kosten für die öffentlichen Verkehrsmittel. Anmeldeschluss ist der 10. November. Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden sich interessierte Frauen an Gundula Lohmann-Pabst, Telefon 06196/86288.

Sauerkraut selbst machen



Am Samstag, 4. November, wird beim Brauchtumsverein Niederhöhnstadt Weißkohl zu Sauerkraut verarbeitet. Die Veranstaltung findet in der Scheuer am „Platz an der Linde“ in Niederhöhnstadt statt. Ab 10 Uhr wird aus Weißkohl mit Salz, Muskelkraft und anderen Zutaten Sauerkraut selbst gemacht. Wer mittun möchte, braucht Weißkohl, Salz, gegebenenfalls Wein und Knoblauch und vor allem einen Gärtopf. Werkzeuge wie das Strunkmesser „Spezial“, Hobel, Holzstampfer, Waage, Mischschüsseln stellt der Brauchtumsverein zur Verfügung. Die Mitglieder des Vereins leiten die Teilnehmer an. Krautköpfe können beim Verein bestellt werden. Für ein Liter Fassungsvermögen des Gärtopfes muss ein Kilogramm Weiß- oder Filderkraut eingeplant werden. Anmeldung und Krautbestellung per E-Mail umgehend an brauchtumsverein-ndh@gmx.de. Ausführlicheres, zum Beispiel warum Sauerkraut und Sauerteig so gesund sind und von daher ein lustiges Leben garantieren, finden Interessierte auf der Internetseite unter www.brauchtumsverein-ndh.de. Natürlich kann bei der Veranstaltung auch nur zugeschaut werden. Brot wird am 4. November nicht gebacken. Foto: Brauchtumsverein

Herbstbasteln für Familien in der Kirchengemeinde

Eschborn (ew). Bunte Blätterbilder und Kastanien-Igel waren für Kindern und Familien beim großen Herbstbastelnachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde vor Kurzem die absoluten Favoriten. Der Nachmittag für Kinder und Familien findet seit über zehn Jahren regelmäßig an Ostern, im Herbst und zur Adventszeit statt und wird von Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke und einem engagierten Ehrenamtsteam organisiert. 50 große und kleine Menschen verwandelten den Großen Saal an diesem Nachmittag für zwei Stunden in eine bunte Herbstwerkstatt. Zum Basteln gab es insgesamt acht verschiedene Projekte, sodass auch für die Aller kleinsten etwas dabei war. Lichtergläser, Tannenzapfen-Igel und bunte Regenschirmbilder wurden mit Hilfe der Eltern oder Großeltern angefertigt. Dazu rundeten Herbstlieder

und die Geschichte vom geteilten Brot, das so vielen Menschen schmeckte, den herbstlichen Familiennachmittag ab. Als die Kinder in der gemeinsamen Abschlussrunde stolz ihre gebastelten Werke präsentierten, konnte das Team auch direkt die Frage nach dem nächsten Treffen beantworten: Der nächste Familien-Bastelnachmittag wird am Donnerstag, 30. November, von 15 bis 17 Uhr zum Start in die Adventszeit stattfinden. Teilnehmen können Kinder ab dem Alter von zwei Jahren in Begleitung der Eltern oder Großeltern sowie ältere Kinder ab acht Jahren auch ohne Begleitung. Weitere Informationen zu den Familien-Bastelnachmittagen erhält man über das evangelische Gemeindebüro unter Telefon 06196- 9314810 oder per E-Mail an christine.elcacho-behnke@ekhn.de.



Viel Spaß haben die Kinder und Familien beim Herbstbastelnachmittag der Evangelischen Kirchengemeinde – es sind bunte Blätterbilder, Kastanien-Igel, Leucht-Laternen und vieles mehr entstanden. Foto: Evangelische Kirchengemeinde

Meditative Andacht

Schwalbach (sbw). Der „Weg mit Gott“ ist Thema der meditativen Andacht am Freitag, 27. Oktober. Sie findet um 18.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche, Bahnstraße, statt. Das Team der Veranstalterinnen lädt dazu herzlich ein. Die meditative Andacht macht jeden letzten Freitag im Monat ein Angebot zur inneren Einkehr in der Stille. Die nächste ist am 24. November geplant.

Bürgersprechstunde

Schwalbach (sbw). Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 1. November, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an. Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter Telefon 06196-804102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. Die gewünschte Form wird bei der Terminabsprache vereinbart.

Gottesdienst

Eschborn (ew). Die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn lädt zum Gottesdienst am Sonntag, 29. Oktober, um 10 Uhr in die Kirche ein. Gehalten wird der Gottesdienst von Prädikant Jürgen Karl.

20% auf alles

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Landrat Michael Cyriax hat Gitta Schill mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen im Landratsamt ausgezeichnet. Hier zeigt sie sich mit dem Vereinsmaskottchen „Schwalbi“ und der derzeit jüngsten Turnerin der TG Schwalbach.
Foto: Stadt Schwalbach

Gitta Schill hat den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten

Schwalbach (sbw). Die Schwalbacherin Gitta Schill hat vor wenigen Tagen im Kreishaus in Hofheim den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten. Anwesend war auch Bürgermeister Alexander Immisch, der auf Anfrage des Main-Taunus-Kreises die Laudatio sprach: „Mit dieser Auszeichnung wurde Gitta Schills außerordentliches Engagement für den Sport gewürdigt.“

Ihr Name ist eng mit dem der Turngemeinde Schwalbach verbunden, dem Verein, in dem sie seit mehr als 50 Jahren aktiv ist. Frau Schill und die vielen engagierten Bürger dieser Stadt sind unverzichtbare Stützen unseres gesellschaftlichen Miteinanders.“

Die geborene Sachsenhäuserin zog 1966 im Alter von acht Jahren mit ihren Eltern von Frankfurt nach Schwalbach, wo zu dieser Zeit mit der Franken- und der Pommernstraße die ersten Straßenzüge der entstehenden Wohnstadt Limes bezogen wurden. Am 1. Januar 1967 trat sie der TG Schwalbach bei und startete im Alter von neun Jahren beim Kinderturnen. Als Jugendliche wurde Gitta Schill Helferin beim Geräteturnen, ein Jahr später wurde sie als Jugendwartin gewählt. 1975 begann sie als Übungsleiterin für Rhythmische Sportgymnastik und Übungsleiterin beim Geräteturnen. Zwei Aufgaben, die sie seither an drei Trainingstagen in der Woche begleitet. Für die Dauer ihres gesamten Berufslebens als Bankkauffrau folgten auf die Dienstzeiten in der Deutschen Bank die Einsatzzeiten im Verein.

Denn zu ihren Tätigkeiten als Trainerin kamen bald weitere Aufgaben hinzu: Anfangen von der Gau-Jugendwartin im Turngau Main-Taunus bis hin zur Vorsitzenden des Fachausschusses allgemeines Turnen des

Hessischen Turnverbands reichen die Ämter, die sie jeweils über viele Jahre inne hatte. Inzwischen ausgebildete und qualifizierte Kampfrichterin beim Geräteturnen und der Rhythmischen Sportgymnastik, übernahm Gitta Schill 2006 die Abteilungsleitung Turnen/Leichtathletik mit über 1000 Mitgliedern, seit 2019 verantwortet sie die Bereiche allgemeines Turnen, Wettkämpfe, Gerätturnen und Rhythmische Sportgymnastik. Zu ihren besonderen Höhepunkten gehörten über mehr als drei Jahrzehnte die Organisation und der Besuch von Turnfesten wie das Deutsche Turnfest, Landesturnfeste und Kinder-Landesturnfeste. Auch bei zahlreichen Vereinsveranstaltungen führte und führt sie Regie.

Junge Leute fördern

Seit 2018 ist Gitta Schill Ehrenmitglied der Turngemeinde Schwalbach. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, junge Leute zu fördern – und das nicht nur im Hinblick auf die sportliche Leistung. So gibt es auf ihre Initiative bei der TG Schwalbach seit 2007 die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Seit acht Jahren sind es sogar zwei FSJler, die von ihr im Verein mit betreut werden.

Warum sie sich dermaßen engagiert, beantwortet Gitta Schill wie folgt: „Weil’s einfach Spaß macht, zu sehen, welche Entwicklungen die Kinder nehmen.“ Wo immer es etwas zu tun gibt zum Wohle des Vereins und damit zum Wohle der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen – Gitta Schill packt seit mehr als einem halben Jahrhundert tatkräftig mit an. Das will sie im praktischen Training so lange tun, wie sie die Sicherheit hat, die Kinder sichern und halten zu können.

Kooperationsvertrag zu Erntedank



Im Rahmen eines Herbst- und Erntedank-Nachmittags im Haus Cordian Mitte Oktober unterschrieben Bürgermeister Adnan Shaikh, Direktor Marc Heimann, Schulleiter der Heinrich-von-Kleist-Schule, und Dr. Joachim Wilbers, Geschäftsführer der Firma „ProjectCare“, einen Kooperationsvertrag über eine Zusammenarbeit für mehr intergenerationales Miteinander. Wie diese Zusammenarbeit aussehen kann, zeigten Schüler der sechsten Klasse. Sie gestalteten den Nachmittag mit Musik und Gedichten. Auch zukünftig sollen Schüler die Bewohner der Cordian-Hausgemeinschaft besuchen, beispielsweise um an Veranstaltungen mitzuwirken oder Praktika zu absolvieren. Im Gegenzug erhält die Schule Besuch von den Senioren. So können Alt und Jung voneinander lernen.
Foto: Stadt Eschborn

Neubau der Kleist-Schule offiziell eingeweiht

Eschborn (ew). Der Neubau auf dem Campus der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) wurde kürzlich offiziell eingeweiht. In dem schmucken Neubau am Dörnweg sind schon seit Schuljahresbeginn die 124 Schüler der fünften und sechsten Klasse der Förderstufe untergebracht. So war es dann auch naheliegend, dass Vertreter der Schüler bei der Einweihungsfeier nach der Begrüßung durch Schulleiter Marc Heimann und einer Ansprache von Landrat Michael Cyriax ihr neues Schulgebäude selbst vorstellten und berichten konnten, was ihnen gut gefällt und wo sie noch Verbesserungsbedarf sehen.

Nach dem Beitrag der Schüler segneten Alparslan Simsek von der Eschborner Moscheegemeinde und Religionslehrer Heinz-Theo Krönker das Haus, und Mitglieder der Courage-AG übergaben das „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Schild. Dieses Schild wird im Eingangsbereich des Neubaus angebracht. Die Feier endete mit einem kleinen musikalischen Beitrag, den Schülerinnen aus der 6. Klasse vortrugen.

In dem zweistöckigen Neubau gibt es insgesamt sechs Klassenräume, zwei sogenann-

te Differenzierungsräume und auf jedem Stockwerk Toiletten. Zwei Klassenräume pro Stockwerk verfügen jeweils über eine mobile Trennwand und können bei Bedarf zu einem großen Raum umgestaltet werden. In den Differenzierungsräumen können kleinere Gruppen arbeiten und auch Einzelgespräche geführt werden. Durch die neuen räumlichen Voraussetzungen kann der Unterricht in der Förderstufe noch mehr als pädagogische Einheit gestaltet werden. Andererseits bietet das Raumkonzept auch die Möglichkeit, Lernprozesse durch didaktische Differenzierungen noch mehr zu optimieren.

So sind die Rückmeldungen von Schülern und Lehrern nach den ersten sieben Unterrichtswochen im neuen Gebäude auch sehr positiv. Die angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre wird sehr gelobt. Wer den Neubau einmal besichtigen möchte, kann das am Tag der offenen Tür, der am Samstag, 18. November, stattfinden wird, tun.

Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule erhalten Interessierte unter Telefon 06196-95700 oder im Internet unter www.kleist-schule.de.



Der Neubau der Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule ist offiziell mit dem Durchschneiden des Eröffnungsbands eingeweiht worden – mit dabei Landrat Michael Cyriax (3. v. l.), Bürgermeister Adnan Shaikh (l.) und Schulleiter Marc Heimann (Mitte) sowie weitere Offizielle und Schüler.
Foto: HvK

„Eschborn-Tag“ im Dialogmuseum

Eschborn (ew). Seit vielen Jahren unterstützt die Stadt Eschborn diverse Kultureinrichtungen wie zum Beispiel das Frankfurter Dialogmuseum an der Hauptwache.

In den vergangenen Jahren haben bereits viele Eschborner Schulklassen das Museum besucht und einen ganz besonderen „Dialog im Dunkeln“ erleben und erfahren dürfen. Dabei führen blinde und sehbehinderte Menschen die Besucher durch einen lichtlosen Parcours, der sich aus Alltagssituationen zusammensetzt. Ein einzigartiges Konzept, das die Sinne schärft und den Dialog unter den Teilnehmern anstößt.

Wer nun neugierig geworden ist, kann dem Dialogmuseum am sogenannten „Eschborn-

Tag“, der dieses Jahr am Freitag, 27. Oktober, stattfindet, einen Besuch abstatten. Dieser Tag ist exklusiv für Bürger der Stadt Eschborn reserviert.

Und so funktioniert es: Interessierte erhalten an diesem Tag unter Angabe des Gutscheincodes „Eschborntag2023“ kostenlosen Eintritt. Voraussetzung ist eine vorherige Reservierung im Internet unter <https://dialogmuseum.de/bookingkit/>. Außerdem müssen die Besucher am „Eschborn-Tag“ mit ihrem Ausweis nachweisen, dass sie Eschborner Bürger sind. Bürgermeister Adnan Shaikh freut sich, dass das Dialogmuseum Bürgern Eschborns auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit gibt, den „Dialog im Dunkeln“ zu erleben.

Standfestigkeit von Grabmalen wird geprüft

Schwalbach (sbw). In der Woche ab dem 30. Oktober wird die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabmale auf den beiden Friedhöfen in Schwalbach durchgeführt. Ein Mitarbeiter aus dem Prüfungsteam des Sachverständigenbüros Diplomingenieur Becker aus Grävenwiesbach prüft in dieser Woche die rund 2000 Grabmale. Sollten Grabsteine nicht mehr sicher stehen, also umsturzgefährdet sein, werden diese mit einem entsprechenden Hinweis-Aufkleber versehen, und die Beanstandung wird dokumentiert. Anschließend erhält die Friedhofsverwaltung die Auswertung und schreibt dann die Nutzungsberechtigten an, sofern die Adressen vorhanden beziehungsweise zu recherchieren sind. Angelika Frank, zuständige Sachbearbeiterin der Friedhofsverwaltung im Bau- und Planungsamt: „Diese Prüfung ist gesetzlich vorgeschrieben und dient in erster Linie der Sicherheit der Friedhofsbesucher.“

Jahresausstellung „Kraft der Natur“

Schwalbach (sbw). Am Mittwoch, 15. November, um 19 Uhr findet die Vernissage der „Jahresausstellung Schwalbacher Künstler“ in der Kulturkreis Galerie, Schulstraße 7, in Schwalbach statt. Die Künstler des Arbeitskreises Kunstkreis präsentieren in der Kulturkreis-Galerie Aquarelle, Fotos und Skulpturen. Die Besucher können sich auf ein buntes Kaleidoskop künstlerischen Schaffens freuen. Sie können die Kunstwerke bis zum 10. Dezember immer samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besuchen. Es können auch Künstler aus der Umgebung und Nichtmitglieder an der Jahresausstellung teilnehmen. Anmeldeschluss ist am Freitag, 27. Oktober. Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Interessierte unter Telefon 06196-81959 oder per E-Mail an Kulturkreis@Schwalbach.de. Der Eintritt ist frei. Veranstalter der Ausstellung ist der Kulturkreis mit dem Arbeitskreis Kunstkreis.

15. KMU-Abend – mit Nachhaltigkeit punkten

Eschborn (ew). Die Herausforderungen für Unternehmen neben dem eigentlichen Tätigkeitsfeld nehmen weiter zu. Hierzu gehört aktuell das Thema Nachhaltigkeit – mit den Bestandteilen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (engl. ESG). Auch im Hinblick auf die Gewinnung von Fachkräften, aber auch neuer Kundschaft ist Nachhaltigkeit zunehmend relevant. Unternehmen sind gefordert, sich weiterzuentwickeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben. „Hierzu möchten wir unseren Unternehmern das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmensalltag nahebringen und Wege aufzeigen, wie auch mit kleinen Maßnahmen ein Mehrwert entsteht“, sagt Dong-Mi Park-Shin, Leiterin der Wirtschaftsförderung.

Die Eschborner Wirtschaftsförderung lädt im Rahmen des 15. Eschborner KMU-Abends Unternehmer für Dienstag, 21. November, ab 19 Uhr ins Rathaus, Rathausplatz 36, ein. Für den KMU-Abend hat die Wirtschaftsförderung aus ihrem Netzwerk fachkundige Experten gewinnen können, die ihr Wissen in Impulsvorträgen und Gesprächen weitergeben. Dr. Hanna King, Dreiwert Consulting, wird als erste Referentin des Abends aufzeigen, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht nur Umweltfreundlichkeit bedeutet und in welchen Bereichen gerade die KMUs punkten und gewinnen können.

Im zweiten Vortrag von Alexander Pannekoike, Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Bad Homburg, werden hilfreiche Maßnahmen zur

Mitarbeiterfindung und -qualifizierung vorgestellt. Als „Best Practice“ erläutert Christian Holz, Geschäftsführer der „trendtours“-Gruppe, wie sie sich der Herausforderung ESG gestellt haben, um zukunftsfähig zu bleiben und dabei auch für Talente sowie Kunden interessanter zu werden.

Im Anschluss an den formellen Abschnitt des Abends werden ein „Get-together“ zum persönlichen Netzwerken und der „Markt der Möglichkeiten“ mit Informationen und Förderangeboten von RKW, Agentur für Arbeit, Inklusion, Dreiwert Consulting, IHK und anderen Institutionen angeboten.

Kostenfreie Teilnahme

Interessierte Unternehmer sind zum 15. Eschborner KMU-Abend eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine schriftliche Anmeldung ist bis Donnerstag, 16. November, im Internet unter https://eveeno.com/15_eschborner_kmu_abend erforderlich. Hier ist auch die Agenda des Abends enthalten.

„Wir freuen uns, wenn sich unsere Unternehmer die Zeit nehmen und den fachkundigen Vorträgen folgen, die Förder- und Informationsangebote der Organisationen und Institutionen nutzen und die Gelegenheit zum persönlichen Netzwerken wahrnehmen, um auch weiterhin erfolgreich ihr Unternehmen zu führen und Inspirationen für die Zukunft zu erhalten“, so Bürgermeister Adnan Shaikh.

Hecken und Bäume zurückschneiden

Eschborn (ew). Die Stadtpolizei der Stadt Eschborn weist darauf hin, dass alle Grundstückbesitzer sowie Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Hecken, Büsche und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass die Benutzung von Straßen, Plätzen und Gehwegen ohne Beeinträchtigungen möglich ist.

Verkehrszeichen und sonstige Schilder müssen uneingeschränkt sichtbar sein, die Straßenleuchten müssen ungehindert die Bürgersteige und Fahrbahnen ausleuchten können. Gegenwärtig ist verstärkt zu beobachten, dass an einigen Stellen im Stadtgebiet die Gehwegnutzung durch Grünbewuchs eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen zugewachsen sind. Außerdem erinnert die Stadtpolizei an die Pflichten zur Straßenreinigung auf den Gehwegen und den sonstigen an die Grundstücke angrenzenden öffentlichen Flächen.

Die entsprechenden Verpflichtungen ergeben sich aus dem Hessischen Straßengesetz und

aus der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Eschborn. Zudem sind Grundstückseigentümer gemäß § 823 Bürgerliches Gesetzbuch verkehrssicherungspflichtig. Sie haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung oder einen nicht gereinigten Gehweg entstehen.

Straßen und Gehwege sind in ihrer gesamten Breite von überhängenden Ästen und Zweigen freizuhalten. Außerdem muss bei Gehwegen eine lichte Höhe von mindestens 2,50 Metern, bei Fahrbahnen eine Durchfahrts Höhe von mindestens 4,50 Metern gewährleistet sein.

Verstöße gegen geltende städtische Satzungen können als Ordnungswidrigkeiten mit entsprechenden Bußgeldern geahndet werden. Die Kosten für eine Ersatzvornahme durch die Stadtverwaltung, zum Beispiel beim Rückschnitt von Hecken und Bäumen, hat der jeweilige Grundstückbesitzer zu tragen.

„Bridges-Kammerorchester“ als Auftakt



Die Konzertsaison beginnt vielversprechend: Das „Bridges-Kammerorchester“ ist am Sonntag, 29. Oktober, um 19 Uhr mit dem Konzert „Complementarity“ in der Stadthalle in Eschborn zu Gast. Als Experten für europäische Klassik, klassische arabische und persische Musik, Jazz, osteuropäische Folklore und zeitgenössische Musik komponieren und arrangieren die Musiker einen Großteil ihres Repertoires selbst. Das „Bridges-Kammerorchester“ beeindruckt mit seiner einzigartigen, sich ständig weiterentwickelnden transkulturellen Klangsprache. Damit prägt das Orchester einen Musikstil, der die Diversität der in Deutschland lebenden Gesellschaft hörbar macht: die transkulturelle Gegenwartsmusik. Im titelgebenden Stück „Complementarity 23“ widmet sich Peter Klohmann dem Phänomen der Komplementarität in Rhythmik und Melodik. Das „Bridges-Kammerorchester“ wird zum dritten Mal von Corinna Niemeyer dirigiert, die seit 2020 Directrice Artistique und Chefdirigentin des „Orchestre de Chambre du Luxembourg“ ist. Die Karten für diesen Abend kosten 15 Euro und können im Internet unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Nach Bestellung unter Telefon 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat, Kurt-Schumacher-Straße 12, abgeholt werden.

Foto: cambrothers

Kellerbrand in Wohnhochhaus



Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am vergangenen Donnerstag an den Marktplatz gerufen. Ein Haustechniker eines dortigen Wohnhochhauses bemerkte eine Rauchentwicklung aus dem zweiten Untergeschoss. Die Einsatzkräfte des Löschfahrzeugs, das zuerst eintraf, führten umgehend Erkundungsmaßnahmen unter Atemschutz durch, um den Brandherd zu lokalisieren. Aufgrund mehrerer Kabel, die bereits durch die Hitzeentwicklung von der Decke hingen und somit dem Trupp das Vorankommen erschwerten, wurden umgehend weitere Löschzüge aus Bad Soden und Hofheim hinzualarmiert. Dies hatte den Hintergrund, genügend Personal an der Einsatzstelle zu haben, um einen Löschangriff aus dem Kellergeschoss des Nachbargebäudes durchführen zu können. Durch zwei Trupps wurden die Kellerräume aus der Deckung heraus gekühlt, ein weiterer Trupp übernahm über einen weiteren Angriffsweg die Brandbekämpfung. Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurden mehrere Trupps eingesetzt, um das Gebäude und die darin befindlichen Wohnungen auf Rauch und das Wohlbefinden der Bewohner zu kontrollieren. Erst nach der nachlassenden Rauchentwicklung im Außenbereich, die sich an der Hausfassade entlangzog, wurde das Gebäude über das Fluchttreppenhaus geräumt und die Bewohner vorübergehend in zwei Bussen untergebracht. Im Verlauf des Einsatzes mussten zwei Bewohner zur Kontrolle auf Rauchgasintoxikation an den Rettungsdienst übergeben werden. Nach rund vier Stunden und einer ausgiebigen Belüftung der betroffenen Räume konnte die Einsatzstelle für die weiteren Ermittlungen schließlich an die Polizei übergeben werden.

Foto: Feuerwehr Schwalbach/Tosun

HERBSTAKTION

SOFORT BARGELD

Pro Gramm Bis Zu 63 €

- ALTGOLD
- BRUCHGOLD
- GOLDMÜNZEN
- GOLDBARREN
- GOLDSCHMUCK
- ZAHNGOLD
- GOLDUHREN
- PLATIN
- SILBER
- SILBERSCHMUCK
- SILBERBESTECK
- VERSILBERTES BESTECK
- ZINN
- BERNSSTEIN
- KORALLE
- MARKENUHREN

20% mehr auf Silber

20% mehr auf Ihr Zahngold

WAGNER

ANTIKGALERIE

5 Tägigeaktion Ankauf aller Art von Pelzen und Lederwaren

BATTERIEWECHSEL

Wir wechseln ihre Batterie schnell, unkompliziert und professionell.

ANFERTIGUNG

Wir beraten Sie gerne mit unserer jahrelangen Erfahrung.

REPERATUR

Wir reparieren Ihre Uhren, von der Armbanduhr bis zur Wand- oder Standuhr.

Pelzankauf

Ankauf von Pelzen aller Art
Wir Zahlen Höchstpreise
in Vllt Gold

Bares für Schätze bei Juwelier Wagner! Der Inhaber verfügt über ein sehr großes Netzwerk und über allerbeste Kontakte auf dem Markt. Aus diesem Grund können wir stets ein faires Angebot garantieren, von dem beide Seiten profitieren.

Kontaktieren Sie uns:

06174 9610801

0176 60431216

Besuchen Sie uns:

Klosterstraße 1

61462 Königstein im Taunus

Parkmöglichkeiten vor Ort!

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. & Fr.

10.00 – 18.00 Uhr

Mi. 10.00 – 14.00 Uhr

Sa. nach Absprache

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. Oktober bis 3. November 2023

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06. Trumpf!</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Im Job bringen Sie in dieser Woche ein Projekt mit enormer Tatkraft voran. Dadurch ziehen Sie die Blicke einflussreicher Personen auf sich: Diese Chance sollten Sie nutzen.</p> <p>Bringen Sie endlich hinter sich, was Sie schon seit längerer Zeit aufschieben: Das Gewitter wird zwar schon sehr heftig sein, aber die Atmosphäre hinterher um so besser.</p> <p>Wer die Wahl hat, hat die Qual. Sie können es sich nun aussuchen, welche erfreulichen Dinge Sie sich zuerst vornehmen wollen. Und Herz ist momentan!</p> <p>Setzen Sie sich für Ihre Interessen ein und lassen Sie sich von Konkurrenten und Neidern nicht beeinflussen. Sie sind auf dem richtigen Weg, um erfolgreich zu sein!</p> <p>Gehen Sie mit einer positiven Einstellung an die bevorstehende Aufgabe heran: Allein dadurch wird schon vieles leichter, auch wenn in der Tat viel Arbeit auf Sie wartet.</p> <p>Eine Äußerung hat Ihnen sehr weh getan. Da kann es Sie auch nicht trösten, dass sie nicht einmal böse gemeint war. Gehen Sie ein wenig auf Abstand – das hilft Ihnen!</p>	<p>Gehen Sie die vor Ihnen liegenden Aufgaben langsamer an: Das verringert die Gefahr erheblich, Flüchtigkeitsfehler zu begehen. Die können Sie sich nämlich nicht leisten.</p> <p>Keine Angst vor der Herausforderung: Sie haben doch eine Menge Freunde, die Sie sicherlich nicht im Regen stehen lassen, sondern tatkräftig unterstützen werden.</p> <p>Begegnungen mit Freunden und Familienangehörigen werden fröhlich und harmonisch verlaufen. Zurückhaltung ist dagegen bei flüchtigen Bekanntschaften zu empfehlen!</p> <p>Sie sind derzeit in bester Verfassung, um einen ausgeklügelten Plan mit all seinen Herausforderungen in die Tat umzusetzen. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten.</p> <p>Sie sollten in dieser Woche nicht jede Herausforderung, die an Sie herangetragen wird, ohne Zögern annehmen: Vielleicht will man Sie nur an mehreren Fronten zermürben!</p> <p>In Ihrem Arbeitseinsatz sind Sie - wie eigentlich immer - unermüdlich und darum werden Sie sich nun über eine gebührende Anerkennung besonders freuen können.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	---	--

Faire Produkte bei Seniorenfrühstück



Zum Seniorenfrühstück im Pavillon Spessartweg überreichte Erste Stadträtin Bärbel Grade (r.) kürzlich den Senioren einen Geschenkekorb mit fairen und regionalen Produkten. Fair gehandelter Kaffee und Orangensaft aus dem Eine-Welt-Laden der Gemeinde Christ-König durften dabei ebenso wenig fehlen wie rote Marmelade. Eschborn ist seit zehn Jahren Fairtrade-Town. Damit setzt die Stadt ein Zeichen für den fairen Handel und faire Produktionsverhältnisse – global genauso wie für lokale Landwirte am Ort. Angestoßen wurde außerdem auf Anna Sabovs Geburtstag (3. v. r.).
Foto: Stadt Eschborn

Bilanz der zehnten Badesaison

Schwalbach (sbw). Auch im zehnten Jahr seines Bestehens bot das Schwalbacher Naturbad seinen Fans einen natürlichen Badespaß – ganz ohne Chlor. Die Gesamtanzahl der Badegäste betrug in der zurückliegenden Saison insgesamt rund 36 500. Im Vergleich zu den bisherigen neun anderen Saisonjahren seit Baderöffnung sei dies ein solider Wert, leicht über dem Mittelwert von 33 800 Besuchern. Im Vergleich zum Allzeithoch im Jahr 2018 mit über 56 000 Besuchern oder dem Vorjahr mit rund 41 400 Besuchern sei es ein eher „normales“ Jahr gewesen, so die Stadt. Gleiches gilt für die Besucherströme über die einzelnen Sommermonate. Lediglich der Juni 2023 war mit einem Anteil von 13 500 Besuchern überdurchschnittlich. Der Tagesspitzenwert, der am Sonntag, 7. Juli, mit 2282 Besuchern erreicht wurde, war wie die gesamte Saison im Normalbereich. So auch das Wetter, das sowohl längere Sonnenzeiten mit sich brachte, jedoch auch Phasen mit längeren Regenperioden. Ansonsten kamen pro Monat zwischen 6000 bis 8000 Besucher ins Bad. „In An-

betracht der in weiten Teilen regnerischen und kühlen Sommerferien können wir mit diesen Besucherzahlen durchaus zufrieden sein“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch.

„Noch wichtiger ist allerdings, dass die Saison wieder ohne einen Badeunfall oder größere Verletzungen beendet wurde.“ Auch das Frauenschwimmen an den Donnerstagabenden in den Hochsommermonaten vom 1. Juni bis Mitte August wurde wieder recht gut angenommen. An diesen Abenden galt eine verlängerte Badezeit, ausschließlich für Frauen. „Es war eine sehr angenehme Saison mit keinerlei besonderen Vorkommnissen, und wir hoffen, dass sich alle Besucher wohlfühlt haben“, resümiert Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus, die das Naturbad betreibt.

Nach dem beliebten Hundeschwimmen, zu dem das Naturbad nochmals seine Pforte im Oktober geöffnet hatte, geht das Bad nun in die Winterpause. Die Badesaison 2024 beginnt in Abhängigkeit von der Witterung frühestens Anfang Mai.

SUDOKU

6	7			2				
3				1	4			7
2	4	5	9					6
		9	2	3		4		
	2		7	6	1			
5			4	6	7			8
	3		1	8				5
		2			6			9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	8	2	3	7	9	5	4	1
4	9	1	2	8	5	7	3	6
3	7	5	1	6	4	2	8	9
9	1	8	5	2	7	4	6	3
2	3	6	9	4	1	8	5	7
7	5	4	8	3	6	9	1	2
1	6	9	7	5	8	3	2	4
5	2	7	4	1	3	6	9	8
8	4	3	6	9	2	1	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05 499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

„Das Zimmer der Frau“ in der Galerie



„Das Zimmer der Frau – La stanza della donna“ ist ein neues Ausstellungsformat der Schwalbacher Galerie Elzenheimer, das im Showroom II in Bad Soden, Zum Quellenpark 22 b, präsentiert wird. Unter diesem Titel zeigt die Galerie erstmals Malerei von Annett Gioia und Anna Pennati sowie im Kontext passend zum Thema exemplarisch ausgewählte Plastiken, Skulpturen und Gemälde von weiteren Künstlern. Annett Gioia ist eine deutsche Künstlerin, geboren in Schwerin, aufgewachsen in einer Familie, in der Kunst immer ein zentrales Thema war. Sie lebt und arbeitet heute im Großraum Frankfurt. Ein zentrales Thema in ihrer Arbeit sind Frauenbildnisse, denen sie sich immer auf einer emotionalen Ebene nähert. Ihre Gefühle und Eindrücke dazu sind in ihren Werken zu spüren und lösen beim Publikum eben solche wieder aus. „Und genau hier in diesem Moment, wenn wir als Betrachter berührt sind, berührt von ihren Werken, werden ihre Arbeiten zur Kunst“, so die Galerie. Ein Zitat von Frida Kahlo könnte dazu nicht besser passen: „Wenn unsere Augen Seelen statt Körper sehen würden, wie anders wäre unsere Vorstellung von Schönheit.“ Anna Pennati ist eine italienische Künstlerin, geboren in Mailand, wo sie derzeit lebt und arbeitet. Ihre figurativen Werke zeichnen sich durch starke und fast autonome Merkmale der Figur selbst aus. „Meine künstlerische Forschung entwickelt sich ständig weiter. Das Zeichen und die Farbe wechseln sich in den Rollen der Protagonisten ab und drücken sich auf der weißen Oberfläche meiner Leinwände aus“, sagt die Künstlerin. Die Ausstellung ist bis zum 19. November immer sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet; für weitere Besichtigungstermine und Rückfragen wenden sich Interessierte an: Peter Elzenheimer, Telefon 0176-80128356, E-Mail: info@galerie-elzenheimer.de.
Foto: Galerie

DAS WETTER AM WOCHESENDE

<p>Freitag 15 – 9</p>	<p>Sonntag 16 – 8</p>
<p>Samstag 14 – 9</p>	

Vortrag über Nobelpreisträgerin

Schwalbach (sbw). Dr. Ulrike Scholtz, vielen Schwalbachern noch gut bekannt als Erste Stadträtin in den 80er-Jahren, hielt diesmal als promovierte Literaturwissenschaftlerin im Rahmen der Veranstaltungen des Kulturkreises Schwalbach einen hochinteressanten und spannenden Vortrag über die Französin Annie Ernaux, der Nobelpreisträgerin für Literatur von 2022.

Gleich zu Beginn machte Ulrike Scholtz eine wichtige Bemerkung in eigener Sache. Sie habe so eine starke Sehbehinderung, weshalb sie kein schriftliches Konzept vorlesen könne, sondern aus ihrem Gedächtnis referieren werde mit Unterstützung von Gundula Lohmann-Pabst, die unter anderem gebeten wurde, einige Textbeispiele aus dem Buch „Der Platz“ vorzulesen.

Die etwa 40 Zuhörer wurden zunächst mit der Biografie von Annie Ernaux vertraut gemacht, beginnend mit ihren Eltern, deren ganzes Streben darin bestand, die verhasste Arbeiterklasse zu verlassen und ein neues Leben zu beginnen, hin zu einer erfolgreichen selbstständigen Tätigkeit als Lebensmittelhändler und Restaurantbetreiber. In diesem

Milieu wuchs Annie auf und konnte deshalb auch eine höhere Schule und später auch die Universität besuchen. Dieser Lebensweg ist durch seine wichtigen Ereignisse die Grundlage ihrer etwa zehn Bücher, die alle eine Mischung aus Autobiografischem und Fiktionalem sind. Eine gewisse Ausnahme ist ihr Buch „Das Leben“, worin sie ihre Beobachtungen der 70er-Jahre in Frankreich, speziell in Paris beschreibt, natürlich aus persönlicher Sicht, aber auch mit interessanten historischen Einblicken.

Beim Vorstellen von acht Werken konnte das Publikum sehr anschaulich verstehen, warum Annie Ernaux als Schöpferin des „Autofiktionalen Schreibens“ gilt. Obwohl Ernaux eher einen sachlichen Stil pflegt, sind ihre Erzählungen sehr fesselnd und in einer sehr guten Sprache geschrieben.

Dr. Ulrike Scholtz konstatierte: „Eine ungewöhnliche Schriftstellerin, sowohl politisch, als auch literarisch!“

Ein begeisterter Applaus für die Referentin und ihre großartige Gedächtnisleistung wurde gekrönt von zwei Gutscheinen für Hörbücher, worüber sie sich sehr freute.



Einen interessanten Vortrag über die Französin Annie Ernaux, Nobelpreisträgerin für Literatur 2022, hält Dr. Ulrike Scholtz. Foto: Kulturkreis/privat

Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Schwalbach (sbw). Die Zahl der Geflüchteten steigt weiter an, und die Grenze der Aufnahmekapazität in den Gemeinschaftsunterkünften des Main-Taunus-Kreises ist trotz Anmietungen von neuen Räumen erreicht. Noch immer fliehen Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten auch nach Deutschland. Sie suchen Schutz und vor allem eine sichere Unterbringung. Dass die Gemeinschaftsunterkünfte des Main-Taunus-Kreises voll belegt sind, liegt unter anderem daran, dass rund 1000 Menschen, die bereits anerkannt sind, und dort gar nicht mehr leben müssten, bisher keine andere Bleibe gefunden haben. Der Kreis hat daher die Städte und Gemeinden aufgefordert, die auszugsberechtigten Menschen bis zum Ende des Jahres aus den Gemeinschaftsunterkünften aufzunehmen, um somit Platz für Neuzuzüge zu schaffen. Diese anerkannten Geflüchteten leben zumeist schon seit mehreren Jahren in Deutschland und haben in der Regel Integrationskurse, bestehend aus Sprach- und Orientierungskursen, absolviert.

Die Kommunen haben die Aufgabe, anerkannte Flüchtlinge mit Wohnraum zu versorgen. Diesen zur Verfügung zu stellen, stellt auch die Stadt Schwalbach vor Probleme. Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Die Lage auf dem Wohnungsmarkt ist für die gesamte Bevölkerung extrem angespannt. Und

doch wollen wir Menschen in Schwalbach Schutz vor Krieg und Verfolgung bieten. Die Belegung von Sporthallen und Vereinsunterkünften oder die Errichtung von Zeltstädten zur Vermeidung von Obdachlosigkeit kann nicht die Lösung sein. Wir suchen daher dringend Zimmer, Wohnungen, Häuser oder andere Immobilien für diesen Personenkreis. Eigentümer, die leerstehenden Wohnraum an anerkannte Flüchtlinge vermieten, können bei dieser wichtigen humanitären Aufgabe eine große Hilfe sein. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.“

Die Anmietung des Wohnraums kann dabei durch die Personen selbst oder durch die Stadt Schwalbach erfolgen. Bei einer Orientierung am Wohnungsmarkt im Main-Taunus-Kreis wird eine Netto-Kaltmiete in Höhe von 9,50 Euro pro Quadratmeter für Alleinstehende und neun Euro pro Quadratmeter für Haushalte mit mehr als einer Person als angemessen erachtet.

Informationen zur Vermietung von Wohnraum an Geflüchtete gibt es in der Stadtverwaltung bei Belinda Reißmann, Telefon 06196-804178, E-Mail: belinda.reissmann@schwalbach.de, Zekiye Sever, Telefon 06196-804187, E-Mail: zekiye.sever@schwalbach.de oder Brigitte Wegner, Telefon 06196-804146, E-Mail: brigitte.wegner@schwalbach.de.

Anmeldung zum Weihnachtsmarkt

Schwalbach (sbw). Der diesjährige traditionelle Schwalbacher Weihnachtsmarkt im alten Ortskern findet am Samstag, 9. Dezember, in der Zeit von 15 bis 21 Uhr statt. Interessierte Schwalbacher, Vereine und Institutionen können sich ab sofort bis einschließlich Freitag, 27. Oktober, beim Kulturkreis Schwalbach anmelden. Nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen sind in der Geschäftsstelle des Kulturkreises erhältlich, unter Telefon 06196-81959 oder per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de.

Bürgersprechstunde am 2. November fällt aus

Eschborn (ew). Die Sprechstunde von Bürgermeister Adnan Shaikh in Niederhöchstadt am Donnerstag, 2. November, fällt aus. Die nächsten Bürgersprechstunden finden am Donnerstag, 16. November, ab 15 Uhr im Rathaus und am Donnerstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt statt. Am 16. November zwischen 16 und 16.30 Uhr können in der digitalen Bürgersprechstunde, die über den Facebook- und den Instagram-Kanal der Stadtverwaltung zu verfolgen ist, Fragen an Shaikh gerichtet werden.

Viel los beim Hundeschwimmen



Das Naturbad in Schwalbach hatte vor Kurzem samstags zum Hundeschwimmen eingeladen. Die fast schon traditionelle Veranstaltung lockte bei sonnigem Wetter diesmal besonders viele Hundehalter und ihre Lieblinge ins Naturbad. Den beherzten Sprung ins Wasser des tiefen Schwimmerbeckens wagten einige der großen Hunde. Fast alle anderen vergnügten sich im Nichtschwimmerbecken oder an dessen „Uferstreifen“. Denn nicht allen Frauchen oder Herrchen gelang es, ihren Hund zum Schwimmen zu motivieren. Dennoch wurde jedes Bällchen, das ins Wasser geworfen wurde, wieder an Land gebracht. Bürgermeister Alexander Immisch und der Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus sowie das Naturbad-Team unter Leitung von Chafik Fouta freuten sich über die gute Resonanz des Hundeschwimmens. Die Spende am Eingang sowie für das reichlich bestückte Kuchenbüfett soll noch im Laufe dieses Jahres dem Tierheim in Frankfurt-Nied übergeben werden. Dieses betreibt der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West. Weitere Informationen dazu finden Interessierte im Internet unter www.tierheim-nied.de. Foto: Stadt Schwalbach

STELLENMARKT



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Nachhilfelehrer:innen
auch gerne **Ü60** für alle
Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 06171-987670 (AB vorh.)

Antiquitätengeschäft
in Kelkheim sucht weitere/n
SHOP-KEEPER/IN.
Minijob mit Mindestlohn.
Englischkenntnisse und
Flexibilität erforderlich.
Kontakt:
Philip Schulz 06195/22 22

DR HILLMANN
KIEFERORTHOPÄDIE
Kieferorthopädische zahnmedizinische
Fachangestellte ZFA (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit gesucht
Hauptstraße 35, 65843 Sulzbach a. Ts.
Tel: 06196 72323
willkommen@hillmann-smile.de

HELLRIEGEL
Aushilfe gesucht
für Auslieferungsfahrten im
Umkreis (Pkw)
Vormittags, auf Minijob
Basis € 520,- mtl.
Hellriegel GmbH & Co. KG
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3,
61476 Kronberg/ Ts.
Tel: 06173 937713
Ralf.Hellriegel@Hellriegel.com

Lukrative Fahrerjobs FS. Kl. B
5-Monats-Arbeitsvertrag
☎ **06192/7455**

Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:
ZMV (m/w/d) für Empfang, Verwaltung und Assistenz
ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)
Sprechstunden Mo – Do
Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an
Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss
Altkönigstr. 4 A 61462 Königstein bewerbung@dr-weiss.net

Omnibusfahrer (m/w/d)
im Gelegenheitsverkehr gesucht.
Omnibusbetrieb Lossa / Oberursel
Bitte bewerben Sie sich telefonisch **Tel. 06171-700880**
oder per E-Mail **horst@lossabus.de**
Unsere Kunden freuen sich bereits heute mit Ihnen unterwegs zu sein !

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehnhof Oberursel
Unsere Reitschule, Reiten pro Pferd benötigt schnellstmöglich eure Unterstützung! Wir suchen
ReitlehrerInnen (m/w/d), mit und ohne Trainerschein,
sowie weitere **Teammitglieder (m/w/d)**,



mit Pferdeerfahrung, die Spaß daran haben die Reitschule und unseren Eventbereich zu unterstützen (Kindergeburtstage, Shettywanderungen, Pferdeerlebnistage und Schul- und Kindergartenaktionen)
Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz, ein großartiges Team und gute, bis sehr gute Bezahlung auf Minijobbasis oder mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Tel. 0163 5445150 • E-Mail: info@reiten-pro-pferd.de

Photovoltaik versorgt GWE-Gebäude



Seit rund neun Monaten steht die Seniorenimmobilie am Rapp-Kreisel nun und bietet den Bewohnern seitdem ein neues und altersgerechtes Heim. Erbaut wurde die Seniorenimmobilie von dem „Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen Eschborn“ (GWE). Den Betrieb der Pflegeeinrichtung hat die Firma „ProjectCare“ übernommen. In den vergangenen Tagen konnte auch die geplante Photovoltaik-Anlage installiert und nun in Betrieb genommen werden. Die Montage der Anlage auf dem Dach des Altenpflegeheims, das ebenfalls zum Gebäudekomplex der Seniorenimmobilie gehört, hatte sich lange verzögert. Grund dafür waren mangelnde Verfügbarkeiten des Materials, die auch zuvor schon dafür sorgten, dass die Fertigstellung der Immobilie auf sich warten ließ. Insgesamt sind 69 Photovoltaik-Module mit jeweils 430 Watt verlegt worden, die insgesamt eine Leistung von 29,67 kWp (Kilowatt peak) erreichen. Die gewonnene Energie wird nun in das Netz der Firma Syna eingespeist. Auf diese Weise haben alle Mieter der GWE die Möglichkeit, den gemeinsam mit dem Netzbetreiber vereinbarten und preislich günstiger angebotenen Modelltarif „Mieterstrom GWE“ zu buchen. Foto: Stadt

„Truckermärchen“ für Kleist-Schüler



In der Wanderwoche der Heinrich-von-Kleist-Schule sahen Schüler der fünften und siebten Jahrgangsstufe das Theaterstück „Truckermärchen“, gespielt vom Theater „GrüneSosse“ aus Frankfurt. Auf dem Parkplatz des Selgros fanden sich an drei Spieltagen insgesamt 16 Klassen ein, die gespannt das Schauspiel mit Friederike Schreiber verfolgten. Poetisch wirft das Stück „Truckermärchen“ einen Blick auf die Menschen hinter dem Steuer, die tagtäglich auf den Autobahnen und über Landesgrenzen hinweg die Güter transportieren. Da die Ladefläche eines Lastwagens als Theaterbühne diente, fanden sich die Schüler an diesem für einen Theaterbesuch eher ungewöhnlichen Ort ein. Der Parkplatz des Selgros gestaltete sich als idealer Ort mit einer authentischen Atmosphäre – vor allem durch die Geräuschkulisse, die das Stück begleitete. Das Kulturreferat der Stadt Eschborn bedankt sich beim ganzen Selgros-Team für die Unterstützung. Foto: Stadt Eschborn

Zahl der Krankschreibungen gestiegen

Main-Taunus (mtk). Der Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus ist im ersten Halbjahr 2023 weiter gestiegen. Die Beschäftigten hatten 31 Prozent mehr Fehltag als im Vorjahreshalbjahr. Mit 4,9 Prozent lag der Krankenstand jedoch niedriger als im Landesdurchschnitt (5,6 Prozent). Laut DAK-Gesundheitsreport sind die Veränderungen in manchen Altersgruppen deutlicher als in anderen. Insgesamt haben Fehltag aufgrund von Atemwegsproblemen und Muskel-Skelett-Erkrankungen besonders zugenommen, Arbeitsausfall durch Corona ist hingegen um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Der hohe Krankenstand verschärft die Situation für Beschäftigte in Berufen mit hohem Personalmangel weiter.

„Wir informieren regelmäßig über den Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus“, sagen Erhard Waldmann und Norbert Hissting, Leiter der DAK-Gesundheit in Bad Homburg und Hofheim. Dafür wertet die Kasse die Krankschreibungen aller Beschäftigten aus, die bei ihr versichert sind. „Unsere aktuelle Halbjahresanalyse für 2023 zeigt, dass die Fehlzeiten auch nach dem Ende der Pandemie ein wichtiges Thema für die Unternehmen und Betriebe am Ort bleiben“, so Erhard Waldmann. „Ein Krankenstand von 4,9 Prozent bedeutet immerhin, dass von 1000 Mitarbeitern an jedem Tag von Januar bis Juni insgesamt 49 krankgeschrieben waren.“ Die meisten Ausfalltage gingen im ersten Halbjahr 2023 auf das Konto von drei Erkran-

kungsgruppen: An erster Stelle standen die Atemwegserkrankungen wie Erkältungen und Bronchitis. In dieser Gruppe stieg die Anzahl der Fehltag um 98 Prozent an, von 114 Tagen je 100 Beschäftigte auf 225 Tage. Viele Fehltag verursachten auch psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angstzustände. Hier stieg der Arbeitsausfall um fünf Prozent an. Aufgrund von Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems wie Rückenschmerzen waren DAK-versicherte Beschäftigte im ersten Halbjahr ebenfalls häufig krankgeschrieben (126 Fehltag je 100 Beschäftigte). Das Plus betrug hier 13 Prozent. Deutlich rückläufig waren dagegen die Fehlzeiten durch Corona: Sie sanken um mehr als Hälfte von 66 auf 29 Fehltag je 100 Beschäftigte.

Etwa die Hälfte der Beschäftigten hatte bereits im ersten Halbjahr mindestens eine Krankschreibung (49,7 Prozent). Das waren wesentlich mehr als im Vorjahreshalbjahr (35,0 Prozent). Bei den jungen Erwerbstätigen bis 30 Jahren war die Steigerung der Krankschreibungen mit einem Plus von 101 Prozent besonders deutlich. Auf 100 Beschäftigte kamen in dieser Altersgruppe insgesamt 137 Krankschreibungsfälle. Bei den über 50-Jährigen waren es mit 78 Fällen je 100 Beschäftigte wesentlich weniger. Allerdings sind ältere Erwerbstätige dafür eher von langwierigen Erkrankungen betroffen wie etwa Bandscheibenvorfällen oder schweren Depressionen. Für ihre Altersgruppe zeigt die Analyse deshalb zwar weniger Fälle, aber insgesamt mehr Fehltag.

Vortrag: Antibiotika und Resistenzen

Schwalbach (sbw). Drei Studentinnen der Goethe-Universität Frankfurt – zwei davon waren früher Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule – waren zu einem Vortrag am 13. September zu Gast beim Arbeitskreis Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft (WiTech-Wi) in der Aula der Albert-Einstein-Schule. Mehr als 20 Zuschauer folgten den Ausführungen von Olivia Mozolewska, Carolin Parthun und Tabea Merlevede. Die Studentinnen sind Mitglieder eines mehr als 20-köpfigen Projektteams, das sich im Rahmen eines „iGEM-Wettbewerbs“ zusammengefunden hatte.

„iGEM“ steht für „International Genetically Engineered Machine“ und ist ein internationaler Wettbewerb im Bereich der synthetischen Biologie. Dieser Wettbewerb wurde erstmals 2004 am Massachusetts Institute of Technology (MIT) ins Leben gerufen und hat sich seither zu einem bedeutenden Ereignis in der Welt der Biowissenschaften entwickelt. Das Hauptziel von „iGEM“ ist es, junge Wissenschaftler, darunter Studierende und Forscher, dazu zu ermutigen, biologische Systeme zu konstruieren, zu modifizieren und zu testen, um praktische Anwendungen und Lösungen für verschiedene Probleme zu entwickeln. Teilnehmer bauen genetische Schaltkreise, Organismen und Systeme, die auf der DNA basieren und auf innovative Weise eingesetzt werden können.

Das Projektteam hat sich zum Ziel gesetzt, einfach zu benutzende Sensoren zum Nachweis von Antibiotika im Abwasser oder auch im Trinkwasser zu entwickeln. Zunächst skizzierten die Studentinnen die Gefahr durch Infektionskrankheiten durch Bakterien, die in der Vergangenheit Millionen von Todesopfern gefordert haben. Beispielhaft seien hier Pest und Cholera genannt. Erst die Entdeckung des ersten Antibiotikums, Penicillin, 1928 durch Alexander Fleming, eröffnete einen hochwirksamen Weg zur Bekämpfung von Bakterien. Die Referentinnen erklärten die Wirkung von Penicillin und ähnlichen Antibiotika, die alle einen charakteristischen ähnlichen und die Wirkung entscheidend bestimmenden Teil in ihrem molekularen Auf-

bau besitzen. Sie wirken trotzdem in verschiedener Weise und zerstören Bakterien. Leider, und darauf wies schon Alexander Fleming hin, können Bakterien gegen diese Arzneimittel Resistenzen entwickeln. Durch den zum Teil schlecht kontrollierten Einsatz von jährlich mehr als 120 000 Tonnen Antibiotika weltweit kommen viele Bakterien in Kontakt zu Antibiotika, zum Teil unter für sie guten Bedingungen, um Resistenzen zu entwickeln. Die Studentinnen erklärten auch, wie diese Resistenzen funktionieren. Wenn die Entwicklung nicht verändert wird, werden im Jahr 2050 mehr Menschen an multiresistenten Keimen als an Krebs sterben. Besonders im Abwasser herrschen oftmals gute Bedingungen für Bakterien, um Resistenzen zu entwickeln. Es ist daher sinnvoll, Antibiotika aus dem Abwasser zu entfernen. Dazu ist es hilfreich, mit einfachen Methoden nachzuweisen, welche und wie viele Antibiotika im Abwasser vorhanden sind. Damit könnte man unter Umständen auch den oder die Verursacher ermitteln. Die Studentinnen stellten nun einen biochemischen Reaktionsmechanismus vor, der beim Vorhandensein bestimmter Antibiotika zu spezifischen Farbreaktionen, zum Teil Fluoreszenzreaktionen führt. Sie erklärten, mit welcher Vorgehensweise mit möglichst geringem Aufwand sich daraus Sensoren zum Antibiotikanachweis entwickeln lassen.

Die Projektgruppe hat das Projekt noch nicht ganz abgeschlossen. Sie arbeiten daran neben ihrem Studium, zum Teil neben Jobs, die manch einer noch ausführen muss, und auch um die Deckung der anfallenden nicht geringen Kosten müssen sie sich kümmern. Die Zuhörer waren begeistert von dem Engagement der Projektgruppe.

Da viele der Zuhörer „vom Fach“ waren, entwickelte sich nach dem Vortrag eine lebhafte Diskussion zu vielen Fragen, die aufgeworfen wurden. Alle wünschten dem Projektteam viel Erfolg für den Wettbewerb. Wer sich für die Details der Biochemie zum Thema interessiert, kann die Präsentation im Internet unter www.witechwi.de/Veranstaltungen/Dokumente/ finden.



Die drei Studentinnen der Goethe-Universität Frankfurt: Olivia Mozolewska, Carolin Parthun und Tabea Merlevede. Foto: privat

Gesprächskreis für Hörgeschädigte

Eschborn (ew). Am Dienstag, 7. November, und 5. Dezember, finden von 17.30 bis 19.30 Uhr die Sitzungen des Gesprächskreises für Menschen mit Hörschädigung statt. Treffpunkt ist der Seniorenraum im Erlebnishaus, Odenwaldstraße 22-24, in Eschborn. Anette Arndt leitet die Selbsthilfegruppe. Probleme, Lösungen, Hilfsmittel – die Themen, die im Gesprächskreis besprochen werden, sind vielfältig und natürlich an den Interessen der Teilnehmer ausgerichtet. Schwerhörigkeit wird oft unterschätzt, ist es doch eine der schwierigsten Beeinträchtigungen. Funk-

tioniert die Kommunikation nicht gut, ist der Mensch in vielerlei Hinsicht eingeschränkt. Interessierte aller Altersgruppen sind willkommen. Der Einzugsbereich ist Eschborn – sowohl betroffene Bürger als auch Mitarbeiter der Eschborner Firmen und Interessierte aus dem weiteren Main-Taunus-Kreis sind eingeladen. Die Zielhaltestelle für das Anruf-Sammel-Taxi ist „Seniorenwohnanlage Eschborn“. Mehr Informationen erhalten Interessierte bei der zuständigen Stelle für Inklusion unter Telefon 06196-490320 oder per E-Mail an inklusion@eschborn.de.

Einkaufsfux und „Fledermaus“

Eschborn (ew). Am Dienstag, 14. November, sowie 12. Dezember, findet von jeweils 14 bis 16 Uhr der Gesprächskreis für Menschen mit Sehbehinderung statt. Treffpunkt ist der Seniorenraum im Erlebnishaus, Odenwaldstraße 22-24. Für den Novembertermin konnte Anke Wittekind von der Firma Synphon gewonnen werden. Wittekind wird den Einkaufsfux (ein Strichcode-Lesegerät), die „Fledermaus“ (ein Radarsystem zur Erkennung von Hindernissen) und ein Farberkennungssystem vorstel-

len. „Diese Geräte“, so Ute Pohl, Leiterin des Gesprächskreises, „sind für sehbehinderte, vor allem aber für blinde Menschen gute Möglichkeiten zur selbstständigen Orientierung und Mobilität.“ Bei Fragen rund um Sehbehinderungen und Blindheit können auch Termine im Eschborner Rathaus vereinbart werden. Sowohl für den Gesprächskreis als auch für die Beratungstermine ist eine Anmeldung unter Telefon 069-87205080 erforderlich.

Die Platzenberg-Ziegen freuen sich immer über Besuch

Von Lilith Mulitze

Hochtaunus/Main-Taunus. Um unvergessliche Begegnungen mit Tieren ging es in unserer diesjährigen Ferienserie „Tierisch unterwegs“. Die Sommerferien sind zwar mittlerweile lange Vergangenheit, doch die Herbstferien sind da. Dies ist wieder die Gelegenheit, Tieren ganz nahe zu kommen. Und oftmals muss man dafür noch nicht einmal weit fahren. Unsere tierischen Protagonisten in diesem Bericht sind im Taunus zu Hause – und zwar auf dem Bad Homburger Platzenberg.

Ziegen müssen nicht zicken. Vor allem nicht, wenn es ihnen so gut geht wie auf dem Platzenberg. Prinzessin Lillifee sonnt sich. Elvis knabbert am Busch. Zippi kratzt sich am Zaun, und Oskar lässt sich genüsslich kraulen. Beim Anblick der Vierbeiner können sich Besucher kaum vorstellen, dass hier vor acht Jahren noch fünf vereinsamte Ziegen auf einem verlassenen Grundstück wohnten.

19 Ziegen beherbergt und pflegt der Verein „Ziegen am Platzenberg“. Sie sind neugierig, lassen sich streicheln, stoßen einen aber auch mal an oder knabbern am Pullover. Um ihre Schützlinge unterscheiden zu können, orientiert sich Ingrid Staab an deren Merkmalen. Ob ein schwarzer Fleck am Bein, der an eine



Ingrid Staab kennt ihre Ziegen und deren Charakter. Andersherum ist sie den Ziegen bekannt, die sofort ankommen, wenn sie das Gelände betritt. Foto: Im



Daniel und Daniela kommen regelmäßig zu den Ziegen, um auf dem Hof mitzuhelfen und Streicheleinheiten zu verteilen. Foto: Im

Socke erinnert, zotteliges oder kurzes Fell, lange oder kurze Hörner – keine Ziege sieht gleich aus. „Zippi ist unsere jüngste“, erzählt Ingrid. Trotzdem hat sie schon einiges erlebt. Mit rosa Schleife um den Hals durfte sie ein frisch vermähltes Paar vor der Kirche empfangen. „Oskar ist ein Oldie. Mit seinem zotteligen Fell und den langen Hörnern ist er unübersehbar“, sagt Ingrid. Mandy wird wegen ihrem verlorenen Horn auch „Eineinhalb-Horn-Mandy“ genannt. Über das Aussehen hinaus unterscheiden sich die Ziegen auch durch ihr Verhalten. Oskar ist gemütlich und lässt sich gerne streicheln. Steffi ist neugierig, und Krawallos Name ist kein Zufall. „Viele der Namen bekamen die Ziegen von ihren Paten.“ Dabei haben die meisten Namen eine Erklärung. Ein Beispiel: In der Nacht von Blitzis Geburt habe es gewittert.

Auch andere Tiere leben auf dem Hof. Die Eingewöhnungsphase der drei Katzen Stummelchen, Tigerle und Eulchen wird bald rum sein. Dann dürfen die drei frei auf dem Gelände herumlaufen und das tun, was Katzen besonders gut tun: Mäuse jagen. Auch die Katzen rettete Ingrid vor dem Tierheim. Sie wurden in einer Metallfabrik gefunden.

„Ich habe nie geplant, Ziegen zu übernehmen“, erzählt Ingrid Staab. Als sie vor acht Jahren das verlassene Grundstück mit fünf vereinsamten Ziegen entdeckte, konnte sie dem Besitzer die Tiere mit Hilfe des Tierchutzvereins abkaufen und das Grundstück

pachten. Es folgte die Vereinsgründung „Ziegen am Platzenberg“. Nach und nach kamen mehr Ziegen hinzu, die der Verein aus schlechter Haltung übernahm. Zudem kam es zu unerwartetem Nachwuchs. Einige der Ziegen zog Ingrid mit der Flasche groß. „Heute sind sie in die Herde integriert“, sagt sie. Am Anfang ging es also nur um den Tierschutz. „Dass sich daraus so viel entwickelt, damit haben wir nicht gerechnet“, merkt sie an.

Heute besuchen Radfahrer und Spaziergänger auf ihrem Weg den Ziegenhof, setzen sich auf die Bank und beobachten die Tiere. Wenn Ingrid Staab gerade da ist, was sie oft ist, dürfen Erwachsene auch reinkommen. „Ich freue mich immer, wenn jemand kommt, und die Ziegen freuen sich auch.“

Sie erzählt von einem Radrennfahrer, der auf seinen Touren den Hof regelmäßig als Zwischenstopp einplant. „Diese Pause nennt er ‚Entschleunigung‘. Das liegt an der Harmonie und Ruhe hier bei den Ziegen“, erläutert Ingrid. Kinder sollen nicht zum Streicheln aufs Gelände. „Die Hörner sind schließlich direkt auf Augenhöhe“, erklärt sie. Regelmäßig bekommen die Ziegen trotzdem Besuch von Kindergarten- und Hortgruppen, die die Tiere durch den Zaun füttern. Ingrid freut sich darüber, dass häufig auch ältere Besucher vorbeikommen, denen die Ziegen eine Abwechslung im Alltag bieten können. Um es ihnen gemütlicher zu machen ist eine neue Anschaffung geplant: ein großer Schirm. „Damit man bei Regen im Trock-

nen und bei Sonne im Schatten sitzen kann.“ „Durch all die Besucher und helfende Hände hat sich der Hof zu dem entwickelt, was er ist“, sagt Ingrid. Am Platzenberg ist eine Community entstanden. Ingrid ist offen für Ideen. So kann jeder etwas beitragen und sich bei der Gestaltung ein wenig austoben. Bunte Figuren und Steine zieren das Gelände. „Außerdem helfen wir uns gegenseitig, nicht nur, wenn es um Ziegen geht.“

Auch für Ingrid Staab ist der Hof ein Glücksfall. Obwohl sie ländlich aufwuchs, hat sie erst durch den Ziegenhof wieder zurück in die Natur gefunden. In Oberhessen geboren, wurde sie auf einem Hof groß. Als Jugendliche zog sie es zunächst in die Stadt, nach Frankfurt. Dort arbeitete sie als Industriekaufrau. Ihr Fokus lag auf Beruf, Karriere und Stadtleben. Ihren Job empfand sie als abwechslungsreich und nie als langweilig. Sie organisierte Veranstaltungen und lernte viele Menschen kennen. „Erst im Nachhinein merkte ich, wieviel Zeit ich im Büro verbracht hatte“, merkt sie an. Jetzt verbringt sie beinahe jeden Tag auf dem Ziegenhof. Sie erklärt: „Ich genieße die Natur. Hier draußen zu sein bedeutet für mich auch, frei zu sein.“

Fertig ist der Hof noch nicht und wird es wahrscheinlich auch nie sein. Immer wieder kommen neue Ideen und Anpassungen hinzu. Neue Hecken, eine Kiesfläche, Sitzecken, der große Schirm, all das ist noch in Arbeit. Auch das Dach des Futterstalls muss erneuert werden. Finanzielle Unterstützung erhält der Hof durch private Spenden und Organisationen. Die Emmy-Wolff-Stiftung ermöglichte die ersten Schritte: Ziegenhütte, Futterlager und Zaun. Der Baumdienst Wolf spendete den Transport der vielen Kiessteine, auf denen die Ziegen herumklettern. Mit Hilfe der Maria und Hans-H.-Schmid-Hayn-Stiftung konnten 30 Obstbäume auf dem Gelände gepflanzt werden. Private Spenden und Patenschaften finanzieren zudem die Pacht für das Grundstück, Futter, Wasser und Tierarztbesuche. 365 Heuballen werden im Jahr verfüttert. Da es keinen Wasseranschluss auf dem Gelände gibt, muss dieses transportiert werden. „Außerdem brauchen die Paarhufer regelmäßig Pedi- und Maniküre“, erzählt Ingrid. Und natürlich auch Streicheleinheiten.

Der Verein „Ziegen am Platzenberg“ befindet sich am Bommersheimer Weg 85 und freut sich über jede Unterstützung. Wer helfen möchte, kann spenden oder einfach vorbeikommen. Mit einer Spende von zehn Euro im Monat kann man Futterpate werden und die Heu-Grundversorgung einer Ziege abdecken.

Neue Ausgabestelle für gelbe Säcke

Schwalbach (sbw). Auch im alten Ort gibt es wieder eine Ausgabestelle für gelbe Säcke. Auf Vermittlung der städtischen Wirtschaftsförderung konnte die Firma Kilb als zuständiges Entsorgungsunternehmen die „Papiertruhe Schwalbach“ in der Ringstraße 23 für diese Serviceleistung gewinnen.

Der Schreibwarenladen führt ein kleines Sortiment an Schreibwaren und Schulbedarf. Er verfügt über eine Lotto-Annahmestelle sowie über eine DHL-Station. Alexandra Tzerovska, die das Geschäft gemeinsam mit ihrem Ehemann führt, freut sich, diesen zusätzlichen kostenfreien Service ab sofort in Alt-Schwalbach anbieten zu können. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Das Duale System und die Verteilung sowie Einsammlung der Gelben Säcke unterliegt nicht der Verantwortung der Stadt. Wie auch

im kommunalen Abfallkalender angegeben, ist für Reklamationen wegen nicht abgeholt Gelber Säcke das Entsorgungsunternehmen zuständig. Für das Schwalbacher Stadtgebiet ist dies die Kilb Entsorgung GmbH, Telefon: 06195-70050, E-Mail: info@kv-entsorgung.de.

„Selbstverständlich machen wir es uns jedoch zur Aufgabe, in unserem jährlich erscheinenden Abfallkalender über die Entsorgungstermine zu informieren, greifen akute Probleme auf und stehen in regelmäßigem Kontakt mit dem Entsorgungsunternehmen“, erläutert Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. So hat die Stadtverwaltung die Firma Kilb nun auch bei der Suche nach einer neuen Abgabestelle für den alten Ort unterstützt.

Neben der „Papiertruhe Schwalbach“ sind die Gelben Säcke in Schwalbach auch im Friseursalon „New Look“ am Marktplatz 13 erhältlich.



Neue Ausgabestelle für gelbe Säcke – Alexandra Tzerovska freut sich, diesen kostenfreien Service in der „Papiertruhe Schwalbach“ anbieten zu können. Foto: Stadt Schwalbach



Die Abschlussfahrt hat das amtierende Jugendparlament Schwalbach nach Straßburg mit dem Besuch des Europaparlaments geführt. Foto: Stadt Schwalbach

Bei der EU – Abschlussfahrt des Jugendparlaments

Schwalbach (sbw). Vom 30. September bis zum 3. Oktober fuhr das amtierende Jugendparlament Schwalbach zum Abschluss seiner Wahlzeit nach Straßburg. Im Mittelpunkt der Reise stand der Besuch des Europaparlaments. Ein einstündiger Vortrag berichtete über die Zusammensetzung und die Funktionen des Parlaments, anschließend konnten die sechs Jugendlichen für eine halbe Stunde einer stattfindenden Plenarsitzung beiwohnen. Im Anschluss informierten sie sich in der interaktiven Dauerausstellung „Parlamentarium Simone Veil“ über die gewählten Mitglieder des Parlaments und über die Themen, mit denen diese sich gegenwärtig befassen. Die Stadt Straßburg erkundeten die Jugendparlamentarier mittels eines interaktiven Rät-

selspiels auf einer Sightseeing-Tour. Zudem besuchten sie das historische und das elsässische Museum sowie das Voodoo-Museum, das als besondere Überraschung im Programm geplant war. Die Reise erfolgte mit der Bahn, übernachtet wurde in einem „Bed & Breakfast“.

Im November dieses Jahres wird das Jugendparlament in Schwalbach neu gewählt. Die Wahlbenachrichtigung geht allen wahlberechtigten Jugendlichen rechtzeitig per Post zu, abgestimmt wird online.

Bei Fragen zum Jugendparlament und zur Wahl steht Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi unter Telefon 06196-804243 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de zur Verfügung.

Neuer Stadtarchivar und Museumsleiter



Vor kurzem begrüßte Bürgermeister Adnan Shaikh den neuen Stadtarchivar und Leiter des Museums, Dr. Peter Lingens, persönlich im Rathaus. Die Stelle wurde im April des laufenden Jahres öffentlich ausgeschrieben und nach einem Auswahlverfahren zum 1. Oktober mit Dr. Peter Lingens besetzt. Zuvor war er stellvertretender Leiter des Museums in Bad Homburg. Der bisherige Stadtarchivar, Gerhard Raiss, wird dem Museum weiterhin als Unterstützer erhalten bleiben.

Foto: Stadt Eschborn

Fernwärmepreise für 2021 und 2022

Schwalbach (sbw). Der Fernwärmepreis liegt in Schwalbach für die Jahre 2021 und 2022 laut Ermittlungen der Stadt über dem Preis vergleichbarer hessischer Fernwärmeversorger. Die Stadt hat E.ON dazu aufgefordert, diesen Missstand umgehend zu beseitigen, und ist mit dem Energieversorger in Gesprächen zur Klärung des Sachverhalts.

Die Stadt Schwalbach hat das Grundstück des Fernheizwerks im März 2021 von der Nassauischen Heimstätte gekauft und ist damit in den bestehenden Erbpachtvertrag für das Grundstück mit E.ON eingetreten. Die Laufzeit dieses Vertrags geht bis zum 31.12.2027.

Im Erbpachtvertrag für das Fernheizwerkgrundstück ist geregelt, dass der Fernwärmepreis in Schwalbach für ein Referenzhaus (Mehrfamilienhaus, 2000 m² Wohnfläche, 288 MWh/Jahr Wärmeverbrauch) im Durchschnitt der Fernwärmepreise von vergleichbaren hessischen Fernwärmeversorgern für ein solches Referenzhaus liegen muss. Vergleichbar sind Fernwärmeversorgungen in Hessen, die Heizkraftwerke mit einem vergleichbaren Brennstoffeinsatz für die Fernwärmeerzeugung - für die Jahre 2021 und 2022 war dies im Wesentlichen Gas- sowie eine technisch und topographisch vergleichbare Versorgungsstruktur wie die Fernwärmeversorgung in Schwalbach

aufweisen. Mit dieser Vertragsklausel sollen in Schwalbach für die Laufzeit des Vertrags angemessene Fernwärmepreise sichergestellt werden, unabhängig von der Entwicklung des Fernwärmepreises, wie er sich jährlich aus den E.ON-Preisformeln für den Schwalbacher Grund- und den Arbeitspreis errechnet.

Vor dem Kauf des Grundstücks hat sich die Stadt Ende 2020 von einem unabhängigen Gutachter bestätigen lassen, dass der Fernwärmepreis in Schwalbach für das Referenzhaus in den Jahren 2018 und 2019 den vertraglichen Bedingungen entsprach. Auch für das Jahr 2020 lag der Fernwärmepreis für dieses Referenzhaus in Schwalbach unter dem Durchschnitt der Fernwärmepreise von hessischen Fernwärmeversorgern für dieses Referenzhaus.

Für die Jahre 2021 und 2022 liegt nun der Fernwärmepreis für dieses Referenzhaus in Schwalbach laut Ermittlungen der Stadt signifikant über dem Preis vergleichbarer hessischer Fernwärmeversorger. Die Stadt hat E.ON über einen Anwalt Anfang Juli 2023 aufgefordert, diesen Missstand umgehend zu beseitigen. Es ist zu erwarten, dass die Verhandlungen mit E.ON über eine akzeptable Lösung noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte und neue Bücher, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken und Stiche gesucht Tel. 0151/64822891

Ankauf von Antiquitäten und Kunst! Möbel, Gemälde, Porzellan, Musikinstrumente, Uhren, Münzen, Briefmarken, Silber, Modeschmuck. Auch komplette Nachlässe! Tel. 0172/4097614

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverändliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufföschung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Angel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

VW Passat Variant 2.0 TDI 4Motion, EZ 08/10, TÜV 08/25, Grau Met, EUR 5, 166.024 km, 140 PS, 6-Gang, Klima, PDC, Teilleder, Xenon, Isofix, Tempo, SHZ, ALU, AHK, 1. Hand, 3.700,- €, gastein@magenta.de Tel. 0176/44517958

OPEL Mokka 1.4 Turbo, 140 PS Schwarz, Ledersitze, Winterreifen, Schaltgetriebe. TÜV 05/2025 100000 km, 1. Hand, von privat Kelkheim, VHB 10.500,- € Tel. 01525/6858096

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bis zu vier Stellplätze ab sofort zur Miete im oberen Minnholzweg oder fußläufige Umgebung (Parkhaus, Garage oder oberirdisch) gesucht. Angebote bitte per Telefon o. Mail. Tel. 0172/7444045 o. info@grueneisen.net

KFZ ZUBEHÖR

2 Kamei Dachboxen mit Zubehör, links + rechts, gut erhalten, günstig abzugeben. Tel. 0152/58487392

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche älteres Motorrad, Mofa, Mopick, Gespanne, Quad, auch reparaturbedürftig, zum Herrichten. Tel. 0176/64604756

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Kreidler, Zündapp, Hercules, Adler, NSU, Dkw, Vespa, zum Restaurieren. Tel. 06406/72243

REIFEN

4 Stück Winterreifen Pirelli 225/60 R17 94 M+S mit ALU-Felgen KBK 49260 Dezent 200,- € sehr guter Zustand Kelkheim. Tel. 0173/344/0606

KENNENLERNEN

Unikat, w., 56, sucht den Partner (NR) mit Herzensbildung und vielen Interessen für die Freizeit, vlt. auch mehr. tofriends@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Gesucht wird! Dame, elegant und eloquent, von ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

PARTNERVERMITTLUNG

➤ Gerda, 75 J., mit etwas vollbus. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin e. ordentl. Hausfrau mit guten Kochkünsten, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine sichere Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Möchte so gerne wieder für zwei kochen u. Sie lieb haben. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. pv Tel. 06431-2197648

➤ Roswitha, 70 J., hübsch u. jung geblieben. Ich lebe allein in meiner Wohnung u. bin an nichts gebunden. Erledige gerne die Hausarbeit, mag kochen u. backen, doch für mich alleine macht doch nichts Freude. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so einsam fühlt wie ich? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

➤ Symp. Witwer (Ende 70), Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/PFLEGE

Ich suche eine Pflegefachkraft (m/w/d) für 4 Std. täglich vormittags, die medizinische Grundkenntnisse hat und pflegebegleitende und betreuende Tätigkeiten übernimmt. Bei Interesse die Bewerbung bitte per Mail an: marketing@killersports.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
»24 Stunden Betreuung«
ZUHAUSE
ask senioren home-service

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Mobile Fußpflege (Podologin in Ausbildung) bietet mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause. Oberursel und Umgebung. Gerne anrufen oder WhatsApp unter Tel. 0176/87915256

Suche nette, freundliche Dame mit Auto für Einkäufe, Besorgungen und leichte Hausarbeit sowie Arztbesuche. 1-2 mal wöchentlich in Bad Soden oder Umgebung. Bei Interesse nach Möglichkeit mit Referenzen bitte melden unter Chiffre VT 43/02

KINDERBETREUUNG

Babysitter/Leihoma mit Pkw für montags 15.30-18.30 Uhr in Friedrichsdorf für Mädels (6 u. 9 J.). Tel. 0177/6883726

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Bad Nauheim: OT Steinfurt, Ackerland, 1.493 m², für 16.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIENGESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen ein Häuschen oder eine Wohnung mit mindestens 3 Zimmern zum Kauf in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 0176/64164052

IMMOBILIENANGEBOTE

Weilburg-Hirschhausen: EFH mit Garage, 135 m² Wfl., 339 m² Grundstück zu verkaufen. KP 169.000,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Von Privat an Privat: Zentrale Lage Bad Homburg, 2-Zimmer-Whg., 56 m², SW-Lage, PKW-Stellplatz, 2.OG, Loggia, gepflegt, sofort frei. Preis 285.000,- €. Chiffre OW 4302

4-Zi-Whg. Bad Homburg Zentrum, BJ 1972, kompl. renoviert. Preis: 550.000,- € plus Garage 25.000,-€. E-Mail: dinodogman68@gmail.com

Provisionsfreie, traumhafte 4-Zimmer Eigentumswohnung + Stellpl., 2. Etage, gr. Balkon, 339.000,- € in Oberursel/Weißkirchen. 95 m². Katja Gold unter Tel. 01590/1607082

Liederbach-Heidesiedlung, 3-Zi-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m², von privat. 265.000,- € Tel. 01575/4658763

MIETGESUCHE

Appartm./Wohn. (ev. Untermiete) mögl. möbliert in Oberursel/HG (Umgeb.) gesucht; VB 900,- € warm. Chiffre OW 4301

Guten Tag. Eine vierköpfige Familie will eine Wohnung mieten. Bitte schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie nach 17.00 Uhr an unter Tel. 0159/02137502 mariaboyhuk@gmail.com

VERMIETUNG

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 4-Zimmer-EG-Maisonette-Whg. zu vermieten, hochwertige Ausstattung, ca. 160 m², offene Bauweise, 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindung, KM 1.650,- € + NK. Tel. 0171/7013521

Frd.Köppern, 2-Zi.-Whg. Küche, Bad und gr. Balkon, ca. 90 m², 1. OG ab dem 01.11.23 zur Besichtigung. Vorzugsw. an einzelne Dame zu vermieten. 800,- €, alle NK enthalten außer Energiekosten. Weitere Infos unter Tel. 0176/64330708

Oberursel-Stierstadt DHH 83 m², 4 Zi + Garage, 1.030,- € + 120,- € NK + Kautions zu vermieten. Tel. 0175/3754269

Monteurswohnung frei. 4 Zimmer. 6 Betten. Mit Balkon. In Oberursel/Weißkirchen. Top Anbindung. Kai C. Tel. 0174/1716179 Gerne über WhatsApp melden.

2 Zimmerwohnung, 65m² in Glashütten am Taunus 750,- € inkl.NK. Tel. 0163/2246074

Kelkheim, 2 Zi-Wohnung, Balkon, 80 m², 800,- € + NK und Kautions. Tel. 06195/725900

Kelkheim, 3 Zi-Wohnung, Balkon, 85 m², 850,- € + NK und Kautions Tel. 0174/3044404

Kelkheim, 180 m², für gewerbliche Nutzung mgl. 1500,- € + NK und Kautions. Tel. 0151/68166644

Oberursel-Altstadt, sehr schöne 2 Zi-Wohnung, EBK, Bad, Dachterasse, 52 m², 1085,- € + NK + Kautions. oschl@gmx.de

Kronberg 1, schön möbli. Zimmer 25 m², mit gr. Terrasse 20 m² in 2er WG ab 1. Nov. zu vermieten. 500,- € inkl. NK. Tel. 0177/6260005

NACHHILFE

Prof. Lernbegleit. v. erfähr. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 18-23h

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Biete Job für Haushaltshilfe, 1 x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter: Tel. 0172/6811140

Gärtner in Burgholzhausen gesucht, der zuverlässig Unkraut zupft. Wir zahlen gut. Mail mit Gehaltsvorstellungen bitte an kappes@freenet.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Für unseren Privathaushalt im Raum Vordertaunus suchen wir eine deutschsprachige, sehr erfahrene und zuverlässige Dame mit sehr guten Textilkennntnissen für die Wäschepflege inkl. Bügeln und kleinen Näharbeiten. Für diese Festanstellung in Teilzeit (20-25 Stunden/5 Tage Woche) wünschen wir uns eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bitte Bewerbungen an Chiffre VT 43/01

Winterdienst für Glashütten/Limburger Str. gesucht. Tel. 0176/67366644

Pensioniertes Ehepaar sucht nach einer verlässlichen Haushaltshilfe in Fdf./Seulberg für 3-4 Stunden täglich. Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit sind sehr wichtig. Erfahrung in der Haushaltsführung wäre von Vorteil. Auf Minijobbasis oder auch selbstständig. Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter der Chiffre. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Chiffre VT 43/03

Zuverlässige Putzhilfe für Haus in Hornau als Minijob gesucht 4h/Wo, deutsch- oder englischsprachig. Tel. 0151/68166644

Ich suche für meine zuverlässige, fleißige und sehr liebevolle Pflege und Hilfskraft eine neue Stelle im Raum Kelkheim. Tel 0151/62376251

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/ Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchenanierung. Fliesenlegen, Trockenbau, Tapezieren, Parkett, Laminat, Fassaden und Pflasterarbeiten. Tel. 0157/38136689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gartenpflege, Pflaster-, Zaunarbeiten, Rollrasen und vieles mehr... Tel. 0157/34067408, Dorin

Ich suche im Privathaushalt eine Stelle zum Putzen und Bügeln, in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Dame sucht Putz u. Bügelstelle von Privat. Tel. 0173/4695749

Freundliche, zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Kronberg, Oberursel oder Steinbach. Tel. 0157/58512056

Deutscher Handwerker mit Erfahrung im Tapezieren, Trockenbau, Laminat, kompl. Bad-/Wohnungssanierung, sucht Arbeit. Tel. 0162/5899756

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeiten, Beetpflege, Rasenmähen, uvm. Gerne in Dauerpflege. Auch Hof- und Strassenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudesanierung, Dachziegelreinigung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Diplom. Musikpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

Musikpädagoge, gebe Klavierunterricht am Keyboard für Senioren. 61348 Bad Homburg, Hessenring 87 D. Tel. 06172/4528622

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Herren Golf Set Ping Eisen, 1 + 3 Big Bertha, Caddy, Tasche, etc. 550,- €. Tel. 06172/43806

Elektr. Nähmaschine, Ideal Zickzack v. Quelle m. fahrbarem Einbauschränk sowie Transportkoffer zu verkaufen. VB 88,- €. Tel. 06171/23266

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Brautkleid mit Spitzenjäckchen Gr. 44/46 zu verkaufen. Preis Verhandlungssache. Tel. 06195/74717

Schöne Eisenbahnanlage Märklin Spur 1, neuwertig, original verpackt. 6 Loks, 15 Waggons, umfangreiches Schienenmaterial mit Weichen und Signalen. VB 12.000,- €. Tel. 0172/9113704

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen!
Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
Louisenstr. 89
61348 Bad Homburg
Telefon 06172-685270

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösung am Samstag, 28.10.23 und Sonntag, 29.10.23, jeweils 11-17 Uhr, in der Adelhartstr. 61, 61352 Bad Homburg.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Suche Hirschgeweihe, Abwurfstangen, Grandeln aller Art sowie Jagt-Messer und Jagt-Bücher. Tel. 0177/3947668

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa-International
• Überseemußzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort
65835 Liederbach / Ffm. Höchstler Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diese Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT

Best of CLASSIC

Mittwoch
3. Januar 2024
Kurtheater
Bad Homburg
20 Uhr

■ **FIELD COMMANDER C.**

PERFORMS
**THE SONGS OF
LEONARD
COHEN**

SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr

Taunus
Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

„In a nutshell“

Eschborn (ew). Der Sonntagsgottesdienst der evangelischen Andreasmehrgenerationenhaus Niederhöhnstadt, Langer Weg 2, am 29. Oktober, ab 10.30 Uhr mit Fabian Witmer steht unter dem Motto „In a nutshell: Der Heilige Geist – Gottes Kraft?“. Die Gemeinde freut sich, zahlreiche Besucher zum Gottesdienst begrüßen zu können.

www.taunus-nachrichten.de



Im Café Sokrates im Mehrgenerationenhaus sind ehrenamtliche Mitarbeiter mit Leidenschaft dabei, Interessierte behutsam in die digitale Welt einzuführen und ihnen die faszinierenden Möglichkeiten näherzubringen.
Foto: Café Sokrates/Mehrgenerationenhaus

Winterspielplatz für Null- bis Fünfjährige

Eschborn (ew). „Anfang November, wenn es draußen regnet und stürmt, öffnet unser Winterspielplatz für Null- bis Fünfjährige wieder seine Pforten“, informiert der „Treffpunkt Mensch“, das Familienzentrum der evangelischen Andreasmehrgenerationenhaus Niederhöhnstadt. Während es für die Kinder ganz viele Spielmöglichkeiten gibt, kommen die Eltern bei Kaffee oder Tee ins Gespräch und tauschen sich aus. Eine tolle Gelegenheit sich zu vernetzen, während sich die Kinder trotz des kalten Wetters austoben können. Los geht es am 2. November um 15.30 Uhr. Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung unter www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de oder familienzentrum@andreasgemeinde.de.

Rote Taschen – Weihnachtsaktion

Eschborn (ew). Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Schwalbacher Tafel in der Adventszeit wieder ihre Weihnachtsaktion für ihre Kunden durchführen: Jede Familie oder Einzelperson soll eine rote Tasche mit besonderen Lebensmitteln erhalten. Wer dabei helfen möchte, findet solche Taschen ab sofort in der evangelischen Kirche, dem Gemeindehaus oder im Gemeindebüro, wie die Evangelische Kirchengemeinde mitteilt. Die Taschen können zum Beispiel mit Tee, Kaffee, Schokolade, Weihnachtsgebäck, Honig, Konserven, Nüssen oder mit anderen haltbaren Lebensmitteln gefüllt werden. Bis Anfang Dezember können die Taschen wieder vormittags im Gemeindebüro abgegeben werden.

Lernen außerhalb der Schule

Eschborn (ew). Am Freitag, 15. September, fand der große Experimentiertag der VDI in der Flörshheimer Stadthalle statt. Die Kinder der dritten und vierten Klasse der Kita Odenwaldstraße hatten die Gelegenheit, an unterschiedlichen Ständen selbständig Versuche und Experimente auszuprobieren. So konnten sie unter anderem kleine Windkrafttröcher bauen und etwas über deren Funktionsweise erfahren oder bei einem Stand der Goethe-Universität Frankfurt ein voll elektrisches Rennauto genauer unter die Lupe nehmen und den Aufbau von Elektromotoren veranschaulicht bekommen. Dieser Ausflug war nur durch eine Stundenbefreiung vom normalen Schulalltag möglich. Der Schulleitung der Hartmutschule, Frau Taplik, und den pädagogischen Fachkräften der Kita Odenwaldstraße ist es wichtig, auch Lernorte außerhalb des Schulgebäudes zu nutzen. Dieser Ausflug war ein erster kleiner Schritt zur Ganztagschule, den die Kita Dörnweg, Kita Odenwaldstraße, das Schulkinderhaus Hartmutschule und die Hartmutschule gemeinsam für die optimale Betreuung aller Schulkinder begehnen.

Jugendfreizeit mit Ski und Snowboard

Main-Taunus (mtk). Uriges Hüttenflair mitten in einem Skigebiet des Salzburger Lands bietet eine Reise für 13- bis 17-Jährige. Für die Ski- und Snowboardfreizeit vom 7. bis 13. Januar hat die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg noch Plätze frei. Das Selbstversorger-Ferienhaus „Der Kurzenhof“ liegt auf 1200 Metern Höhe zwischen Radstadt und Forstau. Die Reise kostet 595 Euro. Weitere Informationen auf der Internetseite: www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter Telefon 06196-560130.

Mit Tablet und Herzlichkeit in die digitale Welt

Eschborn (ew). Warum sollten Sie sich für das Café Sokrates im Mehrgenerationenhaus in Eschborn interessieren? Weil es der Ort ist, an dem Spaß und Freude am Umgang mit Technik im Vordergrund stehen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind mit Leidenschaft dabei, Interessierte behutsam in die digitale Welt einzuführen und ihnen die faszinierenden Möglichkeiten der modernen Technik näherzubringen.

„Stellen Sie sich vor, Sie können Ihre Fähigkeiten und Ihr Wissen weitergeben, anderen helfen und dabei eine wunderbare Gemeinschaft aufbauen. Das ist es, was die Arbeit mit älteren Menschen bei uns ausmacht. Die Freude und Dankbarkeit unserer Teilnehmer, die immer selbstbewusster mit der Technik umgehen lernen, ist unglaublich motivierend. Sie zeigt den ehrenamtlich Engagierten, dass sie etwas Wunderbares tun“, so die Verantwortlichen im Mehrgenerationenhaus.

Die Kurse bieten für jeden etwas: vom Smartphone-Einrichtungskurs bis zur digitalen Fotografie. Die Mitarbeiter stehen mit Rat und Tat zur Seite, damit sich die Teilnehmer sicher im Internet bewegen, ihre Fotos organisieren und mit anderen teilen können. Auch erweiterte Smartphone-Funktionen wie Mobile Banking und Sprachsteuerung gibt es.

„Haben Sie Angst vor der Technik, oder denken Sie vielleicht, dass Sie zu alt sind, um auf Entdeckungsreise zu gehen? Und am Ende etwas kaputt zu machen oder sich gar zu blamieren? Bei uns gibt es keine dummen

Fragen. Wir nehmen uns Zeit für Sie, helfen Ihnen Berührungsängste abzubauen und zeigen Ihnen, dass gerade ältere Menschen mit Freude und Begeisterung sich auf Neues einlassen wollen. Sie werden sehen, es gibt jeden Tag neuen digitalen Spaß zu entdecken“, so die Mitarbeiter des Café Sokrates.

„Unsere Vision ist es, dass noch viel mehr Menschen von unseren Angeboten profitieren. Vielleicht möchten Sie sich weiterentwickeln und nützliche Funktionen Ihres Smartphones kennenlernen? Ihre Leidenschaft für Fotografie digital ausleben? Vielleicht möchten Sie sicher online einkaufen und Betrüger erkennen? Bei uns finden Sie die Kurse, die Ihren Wünschen entsprechen.“

„Worauf warten Sie noch? Seien Sie neugierig und kommen Sie zu uns ins Café Sokrates. Hier können Sie mit Gleichgesinnten Geschichten und Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und vor allem: Spaß haben. Melden Sie sich jetzt an und tauchen Sie ein in die faszinierende digitale Welt“, lädt das Café ein.

Interessierte können montags von 15 bis 17 Uhr zur Smartphone- und Internet-Fragerunde ins Café Sokrates in Eschborn kommen. Im Foyer des Mehrgenerationenhauses in der Hauptstraße 18 stehen die Mitarbeiter für Fragen und zur Vorstellung des Kursangebotes zur Verfügung – oder unter Telefon 06196-9314855 (es ist ein Anrufbeantworter geschaltet) oder per E-Mail an info@cafe-sokrates.de.

Pokalübergabe an Hassan Kurt



Rückwärts laufen ist gar nicht so einfach, wie man denken könnte – zumindest, wenn man es so ausdauernd betreibt wie Hassan Kurt (Mitte). Der bekannte Eschborner Sportler und Besitzer eines Taxiunternehmens erhielt in der vergangenen Woche von Bürgermeister Adnan Shaikh (l.) und Michael Lederer (r.), dem stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für Querschnittsgelähmte mit „Spina bifida“/Verein Rhein-Main-Nahe (ARQUE), einen Pokal für seine herausragende sportliche Leistung beim von der ARQUE organisierten „SkyRun“ im Frankfurter Messeturm. Zehn Mal sprintete Kurt die Stufen im Turm bei dem Lauf im Juli hoch – und zwar rückwärts. Von der Anerkennung war Kurt bei der Pokalübergabe sichtlich gerührt und erzählte, dass er vorhabe, auch im kommenden Jahr an der Veranstaltung teilzunehmen.

Foto: Stadt Eschborn

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende

(alle ungeraden Wochen),

unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn

mit dem Stadtteil Niederhöhnstadt

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.